

LSB Magazin

LandesSportBund Niedersachsen



Tagungsunterlagen: **50. Landessporttag**



Einberufung für den 15. November 2025 um **10:00 Uhr** in der Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover



ARAG Sportversicherung

Sport hat Zukunft. *Mit Sicherheit.*

Perfekt aufgestellt im Breiten- und Spitzensport: Als Deutschlands Sportversicherer Nummer eins sichert die ARAG über 75.000 Vereine und rund 20 Millionen Sportlerinnen und Sportler ab. Wir schützen, was euch bewegt.

www.ARAG-Sport.de



Der 50. Landessporttag 2025 wird in der Akademie des Sports am Standort Hannover, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover durchgeführt.

Die vorliegenden Tagungsunterlagen gehen den Vorsitzenden, Präsidentinnen und Präsidenten der Sportbünde und Landesfachverbände (LFV) sowie den weiteren satzungsgemäß definierten Teilnehmenden fristgerecht (4 Wochen) vor dem Landessporttag direkt per E-Mail zu.

Teilnehmer*innen können (nach Absprache) jederzeit Einsicht in den detaillierten Jahresabschluss 2024 sowie in die detaillierte Haushaltsplanung 2026 nehmen. Diese Unterlagen liegen zur Ansicht in der Geschäftsstelle des LandesSportBundes Niedersachsen im Raum B 102 aus. Diese Unterlagen gibt es auf Wunsch auch als pdf-Dokument per E-Mail. Interessierte wenden sich bitte an die Teamleiterin Finanzen, Claudia Albrecht, E-Mail: calbrecht@lsb-niedersachsen.de.

Dieses Berichtsheft steht als hochauflösende pdf-Datei zum Download auf der LSB-Homepage bereit: www.lsb-niedersachsen.de in der Rubrik LandesSportBund/Organe/Landessporttag

[Link zum Berichtsheft](#)

Inhalt

- 4 Tagesordnung
- 5 TOP 5:
Bericht des Präsidiums
- 17 TOP 6:
Bericht der Ethik-Kommission
- 18 TOP 7:
Bericht des Wirtschaftsbeirates
- 19 TOP 8:
Beschlussfassung über die Verabschiedung des Jahresabschlusses 2024, des Jahresergebnisses 2024 sowie über die Ergebnisverwendung 2024
- 38 TOP 9:
Beschlussfassung über die Entlastung von Präsidium und Vorstand
- 40 TOP 10:
Beschlussfassung über den LSB-Haushaltsplan 2026
- 54 TOP 11:
Beschlussfassung über Anträge
- 56 TOP 12:
Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Titelbild:
LSB-Geschäftsstelle

Tagesordnung

für den 50. Landessporttag
am 15. November 2025
in Hannover

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Grußansprache des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Olaf Lies
4. Feststellung der Anwesenheit
5. Bericht des Präsidiums
6. Bericht der Ethik-Kommission
7. Bericht des Wirtschaftsbeirates

Beschlussfassungen über

8. die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2024, des Jahresergebnisses 2024 sowie über die Ergebnisverwendung 2024
9. die Entlastung von Präsidium und Vorstand
10. den LSB-Haushaltsplan 2026
11. Anträge:
Antrag des KSB Harburg-Land e.V.
12. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen



Bericht des Präsidiums und des Vorstandes für den 50. Landessporttag

Sportpolitische Erfolge und Projekte des LSB

In einer Vielzahl von Themen und Projekten haben Präsidium, Vorstand und die Mitarbeiter*innen des LSB wichtige Beiträge dafür geleistet, allen Menschen – unabhängig von sozialer und kultureller Herkunft, Geschlecht und Alter – ein flächendeckendes Sportangebot zu sozialverträglichen Bedingungen zu ermöglichen und so durch Sport einen wesentlichen Beitrag zum Wohlergehen der Menschen zu leisten. Viele verbandliche und gesellschaftspolitische Themen wurden im Berichtszeitraum angegangen und bleiben weiter auf der sportpolitischen Agenda des Präsidiums.

Dabei ist das Jahr 2025 ein Jahr mit zahlreichen politischen Kontakten. Präsidium und Vorstand haben mit den Vertreter*innen aus Landesregierung und Ministerien konstruktiv und vertrauensvoll zusammengearbeitet. Dabei ist zu betonen, dass der enge und sehr persönliche Dialog mit dem ausgeschiedenen Ministerpräsidenten Stephan Weil mit seinem Nachfolger, Olaf Lies, nahtlos fortgesetzt wird. Das Präsidium bedankt sich ausdrücklich

bei der Landesregierung und bei den Mitarbeiter*innen in den Ministerien für den offenen, sachorientierten und lösungsorientierten Austausch. Nach vielen positiven Rückmeldungen im Vorjahr wurde der gemeinsam herausgegebene Sportbericht des Landes Niedersachsen und des LSB auch für das Jahr 2024 als Film veröffentlicht. Die Zusammenfassung der wichtigsten Themen des Sports in Niedersachsen finden Sie [hier](#).

Wichtige Erfolge der sportpolitischen Arbeit 2025:

Erhöhte Förderung für den Sportstättenbau

Die Landesregierung hat auf ihrer Haushaltsklausur für das Jahr 2026 beschlossen die Förderung des vereinseigenen Sportstättenbaus mit zusätzlichen 10 Mio. Euro zu unterstützen. In Kombination mit den aus der Finanzhilfe zur Verfügung stehenden Mitteln ist damit eine stabile Grundlage für die Förderung des Sportstättenbaus im Jahr 2026 gelegt.

Vollständige Mittelzuteilung für das Beweg-was-Programm

Im März 2026 ist es in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Inneres, Sport und Digitalisierung gelungen, die nach der Änderung des Niedersächsischen Sportförderungsgesetzes notwendige Vereinbarung über die Verwendung von rund 3 Mio. Euro zusätz-

lichen Finanzhilfemitteln abzuschließen. Im Ergebnis steht diese Summe vollumfänglich dem „Beweg-was-Programm“ der Sportjugend Niedersachsen zur Verfügung, das im Sport die Förderung der sportlichen Jugendarbeit und die Stärkung der Demokratie im Sport zum Ziel hat.

Bundesweit einzigartige Lösung bei der Grundsteuer

Nachdem im Jahr 2025 die Grundsteuerreform in Kraft getreten ist, sind deutschlandweit erhebliche finanzielle Auswirkungen für Sportstätten mit großen Flächen entstanden, die von der grundsätzlichen Befreiung für Sportvereine nicht abgedeckt werden. In mehreren Gesprächen mit dem Niedersächsischen Finanzministerium ist es gelungen, dass die Landesregierung eine deutschlandweit einzigartige Ausnahmeregelung für Sportflächen durch eine Änderung des Niedersächsischen Grundsteuergesetzes angekündigt hat.

Engagement für besseren Kinderschutz

Das niedersächsische Kabinett hat im April 2023 die Einrichtung eines interministeriellen Arbeitskreises (IMAK Kinderschutz) beschlossen, um ressortübergreifend eine Kinderschutzstrategie und ein Kinderschutzgesetz zu erarbeiten. Der LSB setzt sich mit seiner Sportjugend seit Kenntnisnahme der Landesstrategie zusammen mit anderen Verbänden, Institutionen und Einrichtungen in einem dafür eigens



gegründeten Netzwerk Kinderschutz auf politischer Ebene ein, um an der Ausgestaltung des Vorhabens beteiligt zu werden. Gemeinsam mit dem Netzwerk hat der LSB darauf hingewiesen, dass ein guter Kinderschutz nur gelingen kann, wenn entsprechende personelle und finanzielle Ressourcen – insbesondere für ehrenamtliche Strukturen – zur Verfügung gestellt werden.

Zwischenbericht zur Kommission Historische Aufarbeitung

Im November 2024 gründete das LSB-Präsidium eine Kommission zur Aufarbeitung möglicher nationalsozialistischer Belastungen ehemaliger LSB-Vorstands- und Präsidiumsmitglieder. Die Arbeit der Kommission baut auf Untersuchungsergebnissen auf, die der Sporthistoriker Prof. Dr. Lorenz Peiffer zuvor im Auftrag des LSB-Vorstandes durchgeführt hatte.

Der Auftrag der Kommission besteht darin, nach der Feststellung individueller NS-Belastungen Kriterien zum angemessenen Umgang damit zu entwickeln. Dabei sollen auch konkrete Handlungsempfehlungen bezüglich bereits erfolgter LSB-Ehrungen belasteter Personen erarbeitet werden.

Die Gruppe früherer Vorstands- und Präsidiumsmitglieder des LSB, die altersmäßig für eine Untersuchung in Frage kommen, umfasst etwa 45 bis 50 Personen des Jahrgangs 1927 und älter.

Netzwerkarbeit

Mitglieder des Präsidiums haben den LSB in diesen Organisationen und Gremien auf Landes- und Bundesebene vertreten:

Maria Bergmann:
Niedersächsische Landesmedienanstalt

Michael Koop:
Stiftungsrat Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, Mitglied der Jury zur Verleihung der Niedersächsischen Sportmedaille

André Kwiatkowski:
Sporthilfe Niedersachsen, Waldbeirat Niedersachsen, Mitglied DOSB Lenkungskreis Olympiabewerbung, Mitglied Stiftungsrat der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung

Michael S. Langer:
Rundfunkrat NDR, Mitglied der Jury zur Verleihung der Niedersächsischen Sportmedaille

Jörn Leiding:
Mitglied der Jury zur Verleihung der Niedersächsischen Sportmedaille

Marco Lutz:
DOSB-AG Mitgliederrückgewinnung/Kampagnenkoordination, DOSBAG Förderung des Ehrenamtes im Rahmen des Entwicklungsplans der Bundesregierung, Niedersachsenring.

Reinhard Rawe:

Aufsichtsrat Toto Lotto Niedersachsen, Vorstand Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, Vorstand Niedersächsisches Institut für Sportgeschichte, Kuratorium Stiftung Sicherheit im Sport, Kuratorium Klosterkammer Hannover, DOSB-Finanzkommission, Beirat Spitzensport der Polizei Niedersachsen, Sportbeirat Glücksspielstaatsvertrag, AG Steuerung im Rahmen der Projektorganisation Sportfördergesetz von DOSB und Bundesministerium des Innern und für Heimat, jetzt Bundeskanzleramt

Sabrina Rudolph:
Mitglied der Jury zur Verleihung der Niedersächsischen Sportmedaille

Das Präsidium wird den politischen Dialog auch künftig aktiv fortsetzen, um die Rahmenbedingungen für die Arbeit in den gut 9.000 Sportvereinen Niedersachsens bestmöglich zu gestalten.

Ständige Konferenz der Landesfachverbände

Die Ständige Konferenz der Landesfachverbände hat sich in diesem Jahr in zwei Sitzungen über die Themen des LSB im Kreise der Landesfachverbände beraten und ist auch untereinander in den Austausch gegangen.

Bei der Frühjahrssitzung wurde eine Nachwahl für den Sprecherrat der Landesfach-

verbände durchgeführt, um diesen wieder zu vervollständigen. Die Ständige Konferenz der Landesfachverbände hat einstimmig den Präsidenten des Niedersächsischen Hockey-Verbands, Marco Dierkesmann, in den Sprecherrat gewählt.

Darüber hinaus hat der Sprecherrat ein Onboarding für neu gewählte Präsident*innen vorgestellt, um diesen den Einstieg in ihr Amt und die Gremien im LSB zu erleichtern.

Ein Highlight war sicherlich die Präsentation des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Hannover, Belit Onay, zu den im kommenden Jahr in Hannover stattfindenden Finals 2026 und der anschließende Austausch dazu.

Bei der Herbstsitzung haben sich die Landesfachverbände intensiv damit auseinandergesetzt, wie der organisierte Sport sich noch breiter in der Politik vernetzen kann.

Außerdem hat der Präsident des Gehörlosenverbands, Timo Kruckemeyer, die Planungen der im kommenden Jahr in Hannover stattfindenden European Deaf Youth Games vorgestellt.

Die Sportjugend Niedersachsen hat die Landesfachverbände im Bereich des Ganztags informiert und dazu aufgerufen, sich an der erstellten Umfrage zu beteiligen, um ein Stimmungsbild der Landesfachverbände in diesem Themenfeld zusammenzutragen.

Ständige Konferenz der Sportbünde

Bei den Konferenzen der Sportbünde steht die Neuausrichtung der Gliederungen des LSB im Fokus des Interesses. Bei den beiden Sitzungen im Jahr 2025 wurden die Berichte des Arbeitsausschusses mit Spannung verfolgt. In fünf regionalen Veranstaltungen wurde mit den Vertreter*innen der Bünde der Dialog gesucht, um ein gemeinsames Verständnis für den Veränderungsprozess zu entwickeln. Die hieraus resultierende neue Struktur und Arbeitsweise des Arbeitsausschusses wurden wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Eine wesentliche Neuerung ist die Umsetzung strukturierter Interviews mit allen 47 Bünden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit der Sportbünde ist die Auseinandersetzung mit dem Thema Ganztags. Bei diesem zeigen sich die regionalen Unterschiede in Niedersachsen sehr deutlich, zumal die zentralen Vorgaben noch nicht klar sind.

Arbeit der LSB-Geschäftsstelle

Aus der vielfältigen Arbeit der LSB-Geschäftsstelle werden auf den nächsten Seiten beispielhaft zwölf Veranstaltungen, Projekte und Arbeitsbereiche vorgestellt.

Strukturentwicklung der LSB-Gliederungen

Vor dem Hintergrund der Ergebnisse der Regionalkonferenzen (LSB mit seinen Sportbünden) im Juli 2025 wird der Prozess der „Strukturentwicklung der LSB-Gliederungen“ modifiziert und in einer veränderten Prozess-Architektur fortgeführt.

Konkret wurde vom LSB-Vorstand eine Steuerungsgruppe eingerichtet, die im Kern den Prozess steuert, dem LSB-Präsidium Bericht erstattet und die Vorgehensweise nach innen und außen aktiv vertritt und unterstützt.

Die konkrete Maßnahmenplanung und Umsetzung erfolgt durch die Stabsstelle Verbandsentwicklung, die den Gesamtprozess koordiniert, synchronisiert und der Steuerungsgruppe Bericht erstattet.

Zur Beantwortung von Fachfragen oder zum Einholen von notwendigen Leistungen im Zuge des Prozesses können externe Expert*innen beauftragt werden.

Der bislang eingesetzte Arbeitsausschuss wurde aufgelöst; die erarbeiteten Ergebnisse fließen in den weiteren Prozess ein.

Hierzu gehören insbesondere die Feinjustierung der herausgearbeiteten Strukturelemente sowie die Entwicklung spezifischer Steuerungs- und Dienstleistungsmerkmale.



Besonderer Schwerpunkt der zukünftigen Arbeit in der Gesamthematik ist der intensive Beteiligungsprozess. Hierzu gehören Befragungen der Vereine, der Sportbünde und für das Jahr 2026 vorgesehene Fokusgruppen und Interviews mit allen Sportbünden. Auf dieser Grundlage erfolgt eine Umsetzungsplanung.

Bewegung im Ganzttag. Warum der organisierte Sport mehr denn je gefragt ist!

Der Ausbau des Ganztagsbereichs in Schulen schreitet bundesweit voran – mit großen Chancen, aber auch Herausforderungen. Für den organisierten Sport eröffnet sich hier ein bedeutsames Wirkungsfeld, denn der Ganzttag erreicht alle Kinder, unabhängig von Herkunft oder Vereinsbindung. Gleichzeitig geht den Kindern und Jugendlichen ihre frei verfügbare Zeit verloren, die bislang vielfach für Spiel, Sport und Bewegung eingesetzt wird. Genau hier kommt der organisierte Sport mit seinen unstrittigen Effekten ins Spiel: neben der körperlichen Entwicklung fördert der Sport auch soziale Kompetenzen, Konzentration, Integration und das emotionale Wohlbefinden. Damit der Sport nicht bloß als „Pausenfüller“ wahrgenommen wird, sondern als ein qualitativ hochwertiges Bildungsangebot, braucht es qualifizierte Partner:

Die **Sportjugend Niedersachsen** unterstützt Landesfachverbände, Sportbünde und Sportvereine in ihrer Zusammenarbeit

mit Ganztagschulen. Mit Fortbildungen wie Fit für den Ganzttag und der Ausbildung zur sportpädagogischen Fachkraft werden Übungsleiter*innen und Trainer*innen gezielt auf die besonderen Anforderungen des schulischen Kontextes vorbereitet. Zusätzlich gibt es umfangreiche Informationsmaterialien. Die Ganztagsbroschüre z. B. gibt Sportvereinen praktische Tipps, um Kooperationen mit Schulen erfolgreich aufzubauen. Ergänzend steht ein landesweites Netzwerk von 43 Ganztagsberaterinnen und -beratern zur Verfügung, die praxisnah beraten und begleiten.

Prävention (sexualisierter) Gewalt im Sport

Mit dem Konzept „Verein(t) zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport – AUSGEZEICHNET!“ unterstützt der Landes-SportBund und seine Sportjugend Sportvereine, Sportjugenden und Landesfachverbände in der Entwicklung von Schutzkonzepten. Diese Arbeit verzeichnet erfreuliche Tendenzen: Seit 2019 verdoppelt sich die Anzahl der Maßnahmen in Sportvereinen jährlich (2024: 228 Maßnahmen)! Ab Oktober 2025 werden auch Sportbünde/Sportjugenden und Landesfachverbände in der Umsetzung eigener Schutzkonzepte sowie in ihren Möglichkeiten der Begleitung der Sportvereine in ihrem Zuständigkeitsbereich durch ein vom LSB geschultes Berater*innenteam unterstützt.

Safe Sport Code

Mit der Verabschiedung des Zukunftsplans Safe Sport haben sich die DOSB-Mitgliedsorganisationen auf die Einführung eines Safe Sport Codes (SSC) verständigt. Dieser wurde auf der DOSB-Mitgliederversammlung 2024 verabschiedet. Der SSC bietet eine Rechtsgrundlage für die Durchführung von Untersuchungs- und Sanktionsverfahren in Fällen interpersonaler Gewalt, auch unterhalb der Strafbarkeitsgrenze. Es sollen somit einheitliche Regelungen und Verfahrensweisen über den gesamten organisierten Sport ermöglicht werden. Der SSC dient zudem als Handlungsgrundlage für das Zentrum für Safe Sport (ZfSS). Verstöße gegen den Safe Sport Code sollen in konkreten Fallgruppen auf das ZfSS übertragen werden können. Der LSB Niedersachsen verfolgt eine praxisnahe und realistische Umsetzung des SSC als Teil einer Schutzkonzeptentwicklung, vor allem mit Blick auf ehrenamtliche Strukturen. Daher muss eine Abstimmung zwischen den Landessportbünden, Spitzenverbänden, Fachverbänden und weiteren Mitgliedsorganisationen gewährleistet sein.

Für die Mitglieder des LSB Niedersachsen soll eine Umsetzung bis 2032 ermöglicht werden. Dabei wird der LSB unterstützen und für die Umsetzung in den jeweiligen Organisationen Handreichungen zur Verfügung stellen.

Sport mit Courage – Demokratie gemeinsam gestalten!

Die Beratungs- und Unterstützungsangebote des LSB zum Umgang mit rechtspopulistischen und rechtsextremen Positionen, Gruppen und Parteien werden von den Mitgliedsorganisationen in zunehmendem Maße wahrgenommen und angefragt.

Das LSB-Präsidium verabschiedete im Februar 2024 eine klare Positionierung mit konkreten Maßnahmen und rief seine Mitglieder dazu auf, sich dieser anzuschließen. Die großen Protestbewegungen gegen Rechtsextremismus, die im Zuge der Correctiv-Recherchen im Frühjahr 2024 in vielen Städten und Gemeinden Niedersachsens zu beobachten waren, wurden von zahlreichen engagierten Sportvereinen mitgetragen. Einmal mehr wurde die gesellschaftspolitische Rolle und Kraft des gemeinnützig organisierten Sports sichtbar.

Vielfalt

Der für 2024 veröffentlichte Gleichstellungsbericht des LSB zeigt: Frauen sind in Führungspositionen im Sport weiterhin deutlich unterrepräsentiert. Einzelmaßnahmen wie Coachings reichen nicht aus.

Gefragt sind strukturelle Reformen und ein ganzheitlicher Diversity-Ansatz, der Geschlechtergerechtigkeit mit Teilhabe und Antidiskriminierung zusammen denkt.

Impulse für diesen ganzheitlichen Diversity-Ansatz kamen unter anderem aus zwei zentralen Veranstaltungen, die mit und beim LSB ausgerichtet wurden:

- BuNT (BundesNetzwerkTagung des queeren Sports) – Deutschlands wichtigste Fachtagung für queeren Sport
- „Mein Verein in Zukunft“ – Tagung im Rahmen des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ mit fünf beteiligten Landessportbünden

Auf Basis der Erkenntnisse aus dem Bericht und den Tagungen entschied sich der LSB für die Entwicklung einer „Roadmap Diversity“. Ziel ist ein nachhaltiges Diversitätsmanagement, das alle relevanten Akteur*innen einbindet und so die Grundlage schafft, um die Diversität in den Funktionsebenen des organisierten Sports in Niedersachsen zu erhöhen. Orientierung geben können dabei die Erfahrungen aus dem Masterplan Inklusion.

Denn in einer diversen, offenen Gesellschaft sind Sportvereine nur dann fit für die Zukunft, wenn sie fit für die Vielfalt sind.

Eastern Cape

Zum 30-jährigen Jubiläum der Partnerschaft zwischen dem Land Niedersachsen und der Provinz Eastern Cape in Südafrika ist auf Einladung der niedersächsischen Sportministerin Daniela Behrens die Sport-

ministerin aus dem Eastern Cape Sibulele Ngongo nach Niedersachsen gekommen. Ende August 2025 hat die von ihr geleitete Delegation einen umfassenden Einblick in den hiesigen Sport genommen: Neben dem Olympiastützpunkt und der Akademie des Sports hatten verschiedene Landesfachverbände die Gelegenheit, ihre Projektvorhaben im Rahmen der Länderpartnerschaft vorzustellen. Darüber hinaus besuchte die Ministerin Einsatzstellen von Freiwilligendienstleistenden aus dem Eastern Cape, die in Verantwortung des ASC Göttingen in niedersächsischen Vereinen engagiert sind. Ein Highlight war das Zusammentreffen der politischen Delegation mit den U21-Rugby-Teams des Niedersächsischen Rugbyverbandes und des Eastern Cape.

Beweg Was! – Demokratiestärkung durch Jugendarbeit



Der Sportjugend Niedersachsen stehen in einem neuen Programm zur Demokratiestärkung seit Beginn des Jahres 2025 rund 3 Mio. Euro zur Verfügung (siehe Seite 5). In fünf Bausteinen wurden bis August 2025 bereits rund 1,8 Mio. Euro für Camps der Sportvereine, Sportjugenden der Sportbünde und Landesfachverbände mit dem



Fokus auf der Vermittlung von Demokratie- und Teamfähigkeit bewilligt. Darüber hinaus werden Fairplay-Tage als Aktionstage im Quartier mit bis zu 1.000 € gefördert, sofern dabei mindestens mit zwei unterschiedlichen Sportangeboten Werte wie Fairness und Teamplay vermittelt werden. Ein weiterer Baustein ist die Auszeichnung als jugendfreundlicher Sportverein/ Sportbund/ Landesfachverband. Verbunden mit der Auszeichnung sind Beratungs- und Unterstützungsleistungen durch die Sportjugend Niedersachsen sowie eine Förderung von bis zu 1.000 Euro für die sportliche Jugendarbeit.

Darüber hinaus fließen Mittel in Qualifizierungsmaßnahmen sowie in die Umsetzungsplanung des Safe Sport Codes.

Weitere Informationen unter:

<https://www.sportjugend-nds.de/themen/demokratieforderung>

Engagementstrategie im LSB Niedersachsen

In der aktuellen Erhebung des Sportentwicklungsberichtes, der 9. Welle für die Jahre 2023 – 2025, beklagt fast jeder sechste Verein in Deutschland existenzbedrohende Probleme im Bereich der Bindung bzw. Gewinnung von ehrenamtlichen Funktionsträger*innen.

Der LSB möchte den Vereinen in diesem Themenfeld bestmögliche Unterstützung bieten und hat daher vor gut einem Jahr einen breit angelegten Beteiligungsprozess gestartet. Verteilt auf ganz Niedersachsen wurden 14 Workshops durchgeführt. Dabei sind gut 300 Engagierte zu Wort gekommen. Erarbeitet wurden aktuelle Herausforderungen und Bedarfe aus dem Blickwinkel der Vereine sowie Ideen zur Verbesserung der Angebote des LSB.

Die Sportbünde und Landesfachverbände als wichtige Akteure im Sportsystem wurden ebenfalls eingebunden und hatten die Möglichkeit sich bei zwei Terminen einzubringen und ihre Perspektiven in die Diskussion einzubringen.

Die vielfältigen gesammelten Erkenntnisse und Hinweise wurden 14 Fachthemen wie beispielsweise „Förderung der Strukturen im ländlichen Raum“, oder „Stärkung von Diversität im Ehrenamt“ zugeordnet und von sogenannten Modulteams bearbeitet. Mehr als 200 Ideen und Vorschläge resultieren aus der Arbeitsphase dieser Teams. Diese werden nun priorisiert und fließen in die Engagementstrategie ein.

Die Engagementstrategie wird wissenschaftlich begleitet. Das Umfrageinstitut Involvas führte eine repräsentative Bevölkerungsbefragung zu den Motiven und Hinderungsgründen für bzw. gegen ein Engagement durch.

Selbstlernkurse – auf dem LSB Online-Campus – Lernen, wann und wo man will

Mit dem seit Mai 2025 freigeschalteten Selbstlerncampus auf dem bestehenden LSB Online-Campus für digitale Bildungsangebote hat der LSB in diesem Jahr eine zeitgemäße Möglichkeit eröffnet, die gezielt auf die Bedürfnisse der Mitglieder und Engagierten eingeht. Ob am heimischen Schreibtisch, unterwegs oder im Vereinsheim, die Online-Selbstlernkurse ermöglichen es, sich zeitlich flexibel, ortsunabhängig und im eigenen Lerntempo weiterzubilden. Der große Vorteil: Individuelles Lernen, ganz ohne Termindruck, jedoch mit praxisnahen Inhalten, die direkt im Vereinsalltag anwendbar sind.

Der erste Kurs auf dem Campus "Sport und Ernährung" im Umfang von fünf Lerneinheiten erfreut sich guter Nachfrage und richtet sich an Übungsleitende sowie Interessierte. Bis Anfang September 2025 haben sich rund 100 Interessierte gemeldet, Tendenz steigend. Der Bedarf nach Lernen „on demand“, also nach jederzeit abrufbaren, praxisnahen Lerninhalten, ist hoch. Daraus eröffnen sich mit der Nutzung des Selbstlerncampus vielfältige Möglichkeiten: Denkbar sind Kurse z. B. rund um Vereinsmanagement, Engagementförderung, Trainingsmethodik oder Digitalisierung im Sportverein. So entsteht Schritt für Schritt ein wachsendes Angebot auf dem Selbstlerncampus, das Wissen teilt, Engage-

ment stärkt und unsere Sportgemeinschaft nachhaltig weiterentwickelt.

Start mit der neuen LSB-Portallösung in die digitale Zukunft

Am 6. November 2025 nimmt der LandesSportBund Niedersachsen die neue LSB-Portallösung in Betrieb. Sie bündelt zentrale digitale Services für Vereine, Sportbünde und Landesfachverbände an einem Ort und macht Verwaltungsprozesse einfacher, schneller und transparenter.

Die Lösung basiert auf dem System Phoenix II der Firma Tricept, das im vergangenen Jahr auf die spezifischen Anforderungen des LSB angepasst wurde. Ziel ist es, Abläufe zu vereinheitlichen, die Zusammenarbeit zu erleichtern und vor allem das Ehrenamt nachhaltig zu entlasten.

Ein Parallelbetrieb mit dem LSB-Net und dem Verwaltungsprogramm gewährleistet einen sicheren Übergang. Unterstützt wird die Einführung durch Schulungen, Handreichungen und persönliche Ansprechpersonen.

Mit der neuen Portallösung schafft der LSB die Grundlage für eine moderne, serviceorientierte und digitale Zukunft des Sports in Niedersachsen.

Präsidium und Vorstand sagen DANKE

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten in Politik, Ministerien, Wirtschaft, Medien, Gesellschaft und Sportorganisation für die tolle Unterstützung.

Der konstruktiv-kritische Austausch bietet uns eine sehr gute Basis zur Erreichung unserer Ziele. Präsidium und Vorstand werden auch weiterhin alles dafür tun, damit der LSB als Dienstleister die vielen an ihn gestellten Erwartungen erfüllen kann und bedanken sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



WM- und EM-Erfolge niedersächsischer Athlet*innen in olympischen und paralympischen Sportarten/Disziplinen im Nach-Olympischen Jahr

Nach den aus niedersächsischer Sicht sehr erfolgreichen Olympischen und Paralympischen Spielen in Paris 2024 erzielten auch im nach-olympischen Jahr 2025 zahlreiche vom LSB und OSP geförderte Elite- und Nachwuchsathlet*innen herausragende internationale Erfolge. Besonders hervorzuheben sind dabei die nachfolgend benannten Medaillen-Gewinne und TOP-5-Platzierungen bei diesjährigen Welt- und Europameisterschaften. Als Baustein dieser Erfolge spielt die stetige Weiterentwicklung des „Campus-OSP-Standort Hannover“ mit seinen Bundesstützpunkt-Trainingsstätten und Trainer*innen-Teams, dem Lotto-Sportinternat und EDS-Verbundsystem sowie den zentralisierten OSP-Betreuungsleistungen eine wesentliche Rolle.

Internationale Erfolge 2025 in olympischen und paralympischen Sportarten/Disziplinen:

(Stand: 06.10.2025)

Weltmeisterschaften:

Rudern:

Frauke Hundeling und Pia Greiten: WM-Bronze im Doppelvierer (Frauen); Felix Heinrich: WM-Platz 5 Doppelvierer (Männer)

Schwimmen:

Sven Schwarz: WM-Silber über 800m und 1500m (2x Vize-WM 2025!)

Judo:

Anna Monta Olek: WM-Silber – 78kg
Igor Wandtke: WM-Bronze Mixed Team

3x3 Basketball:

Fabian Giessmann, Denzel Agyeman, Linus Beikame und Leon Fertig: WM-Platz 4

Para-Eishockey:

Felix Schrader, Jörg Wedde, Simon Kunst, Jan Malte Brelage: WM-Platz 5 und Qualifikation für Paralympische Winterspiele 2026!

Kanu-Rennsport:

Paulina Paszek: WM-Bronze im Kayak-2er (K2)

Leichtathletik:

Amanal Petros: WM-Silber im Marathon

Para-Rudern:

Hermine Krumbein: WM-Bronze im PR 3 Mixed-Vierer

Europameisterschaften:

Basketball:

Dennis Schröder: EM-Gold

RadSPORT:

Kim Lea Müller EM-Gold BMX Freestyle

Rudern:

Frauke Hundeling und Pia Greiten: EM-Silber Doppelvierer (Frauen)

Kanu-Rennsport:

Paulina Paszek: EM-Silber Kayak-2er (K2) und EM-Bronze Kayak-4er (K4)

Gerätturnen:

Andreas Toba: EM-Silber am Reck

3x3-Basketball:

Fabian Giessmann, Denzel Agyeman, Linus Beikame und Leon Fertig: EM-Platz 4

Para-Badminton/EM-Istanbul 2025:

Rick Hellmann: (MS WH2) EM-Gold im Einzel und EM-Bronze im Doppel (WH1-2); Marcel Adam: (MS-SL4) EM-Silber im Einzel und EM-Bronze im Doppel (SL3-SL4); Robin Weiler: (MD-SH6) EM-Silber im Doppel; Annika Schröder: (WS-WH2) EM-Bronze im Einzel

Nachwuchs-WM und EM-Erfolge (U23/U21); Youth Olympic Games; Tennis-Junioren-Grand-Slam

Rollstuhl-Basketball:

Sören Seebold, Felix Merlin Hansing, Luis Conrad, Jakob Krömer: U23-WM-Gold

Tennis:

Niels McDonald: Sieger Junioren-Grand-Slam Paris (French Open-Juniors)

Rudern:

Timo Strache: U23-WM Silber Doppelzweier; Charlotte Burgdorf: U23-WM Bronze Doppelzweier

Leichtathletik:

Thorben Finke, Max Husemann, Florian Kroll: U23-EM-Bronze 4x400m-Staffel
Svea Funck: Youth Olympic Games-Gold im Siebenkampf bei den (EYOF)

Tischtennis:

Mia Griesel: U21-EM-Gold im Doppel

Niedersächsische Sportlerwahlen / Ball des Sports Niedersachsen

Mehr als 3.000 Gäste waren dabei, als Alexandra Popp, Renars Uscins und das 3x3-Basketball-Frauen-Nationalteam beim Ball des Sports Niedersachsen am Valentinstag die begehrten Glastrophäen für die Sportlerin, den Sportler und die Mannschaft des Jahres Niedersachsens überreicht bekamen.

Nach einem atemberaubenden Bühnenprogramm und heißen Rhythmen von Latin-Pop-Sänger Lou Bega wurde im Hannover Congress Centrum bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen getanzt und gefeiert.

Nach dieser gelungenen Veranstaltung freuen sich der LSB und der Stadt Sportbund Hannover darauf, dieses bedeutende gesellschaftliche Ereignis erneut auszurichten. Schon jetzt dürfen sich die Ballgäste auf Musik, Tanz, Party, ein buntes Unterhaltungsprogramm und die Präsentation der Sportler*innen des Jahres Niedersachsens am Freitag, dem 13.02.2026 im Kuppelsaal des Hannover Congress Centruns freuen.

Sponsoren und Partner

Der organisierte Sport ist ohne die Unterstützung von Partnern und Sponsoren kaum denkbar. Unternehmen engagieren sich auf allen Ebenen für und im Sport. Die Ausgestaltung der Partnerschaften mit Blick auf die Vereine und deren Mitglieder ist dabei ein zentraler Bestandteil. Der Vorstand und das Präsidium bedanken sich für die Unterstützung in unterschiedlichsten Projekten aus den Bereichen Gesundheitssport, Sportstättenbau oder dem Leistungs- und Nachwuchsleistungssport. Für die Zukunft freuen wir uns auf eine weiterhin erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Vielen Dank für die Unterstützung!



Jetzt schon Tickets sichern!

Fr. 13. Februar 2026
Kuppelsaal, Hannover Congress Centrum
www.balldessports.de

Code scannen und jetzt schon Tickets sichern!





TOP 6: Bericht der Ethik-Kommission

Die Ethik-Kommission wird im Rahmen der Veranstaltung mündlich über ihre Arbeit berichten.

Die schönste Sprache der Welt: Sport.

Olympia in Deutschland.
Dafür sein ist alles.

dafuer-sein-ist-alles.de
Eine Initiative von Sportdeutschland



TOP 7: Bericht des Wirtschaftsbeirates

Aufgabe des Wirtschaftsbeirats ist die Beratung der vom Vorstand zu erstellende Haushaltspläne, Jahresabschlüsse und Nachtrags- haushaltspläne sowie die Beratung über Beteiligungen und Investition- sionen sowie des Gebäudemanagements. Er unterbreitet dem Präsidium entsprechende Vorschläge.

Der Wirtschaftsbeirat besteht aus 7 Personen. Jeweils drei werden von den Ständigen Konferenzen der Sportbünde und Landesfach- verbände benannt. Der Vorsitzende des Wirtschaftsbeirates wird vom Präsidium berufen. Die Amtszeit der Mitglieder des Wirt- schaftsbeirates beträgt vier Jahre.

Der LSB-Wirtschaftsbeirat hat im Jahr 2025 zweimal getagt.

Bei der Sitzung am 19.05.2025 wurde der Wirtschaftsbeirat unter anderem über außer- bzw. überplanmäßige Geschäfte mit einer finanziellen Belastung von über 100 T€ sowie die Übertragung von Ausgaberesten aus dem Jahr 2024 in das Jahr 2025 infor- miert.

Weiterhin wurde über den Investitions- und Instandhaltungsplan für die Jahre 2024-2029, die Bildung von Rücklagen und Rück- stellungen im Jahr 2024, die Verwendung der ungebundenen Ausgabereste 2026 und 2027 sowie die Beauftragung der Wirt- schaftsprüfungsgesellschaft für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2025 und 2026 diskutiert.

Der Wirtschaftsbeirat hat dem Präsidium empfohlen, den Beschluss des Vorstands über die Bildung von zweckgebundenen Rücklagen im Jahr 2024 gemäß Rücklagenspiegel zu bestätigen, die verblei- benden Ausgabereste 2026 und 2027 in die Rücklagen des LSB (Betriebsmittlrücklage, Investitions- und Instandhaltungsrück- lagen) einzustellen sowie die Beauftragung deer Wirtschaftsprü- fungsgesellschaft dhpG mit der Prüfung der Jahresrechnungen 2025 und 2026 zu beschließen.

Bei der Sitzung am 22.09.2025 wurden der Jahresabschluss, die Jahresrechnung mit Ergebnisverwendung 2024 und der Haus- haltsplan 2026 besprochen und ein Sanierungskonzept für Haus B und C am Standort Hannover, die notwendige Beitragserhöhung ab 2028, der Antrag der Konferenz der Bünde zum Landessporttag zur Erhöhung des Verwaltungskostenzuschusses für die erbrach- ten Dienstleistungen aus den Vorgaben, Richtlinien und Ord- nungen des LSB durch die Sportbünde sowie der Antrag des KSB Harburg-Land zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt (PSG) diskutiert.

Der Wirtschaftsbeirat hat dem Präsidium empfohlen, den Jahres- abschluss 2024 mit Ergebnisverwendung sowie den Haushalts- plan 2026 für die Teilhaushalte 1 und 3 dem Landessporttag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Hannover, den 22.09.2025

Walter Kleine
Vorsitzender des Wirtschaftsbeirates

TOP 8: Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2024, des Jahresergebnisses 2024 sowie über die Ergebnisverwendung 2024

Der handelsrechtliche Jahresabschluss des LandesSportBundes Niedersachsen e.V. wurde durch die dhpG Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte GmbH geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der handelsrechtliche Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz (Abb. 2) und Gewinn- und Verlustrechnung (Abb. 3), schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von -6.197.154,07 €.

Das Jahresergebnis wird wie folgt verwendet:

| | 2024 € | Vorjahr € |
|-------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Jahresergebnis | - 6.197.154,07 | 25.221.259,03 |
| Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr (+) | 24.624,11 | 163.954,39 |
| Zuführung zum Vereinsvermögen (-) | - 24.624,11 | - 163.954,39 |
| Entnahme Rücklagen (+) | 1.568.201,11 | 683.751,57 |
| Zuführung Rücklagen (-) | - 4.459.157,67 | - 2.580.347,59 |
| Entnahme Ausgabereste (+) | 32.593.690,82 | 9.244.403,70 |
| Zuführung Ausgabereste (-) | - 23.114.956,28 | - 32.593.690,82 |
| Bilanzergebnis | 390.623,91 | - 24.624,11 |

Abb. 1: Ermittlung Bilanzergebnis

In analoger Anwendung der Vorgaben des Handelsrechts wird das Bilanzergebnis erst nach Vorlage eines Beschlusses über die Ergebnis- verwendung im Folgejahr in das Vereinsvermögen eingestellt.

Die Jahresrechnung 2024 der Sportjugend Niedersachsen wurde von der Vollversammlung der Sportjugend Niedersachsen am 21. September 2025 verabschiedet.

Der Jahresabschluss ist vom Wirtschaftsbeirat und vom Präsidium beraten worden und wird dem Landessporttag mit folgender Empfehlung vorgelegt:

Beschlussempfehlung des Präsidiums:

Der Landessporttag verabschiedet den Jahresabschluss 2024, das Jahresergebnis 2024 sowie die Ergebnisverwendung 2024 des LandesSportBundes Niedersachsen e. V. in der vorliegenden Fassung.

Nach Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2024, des Jahresergebnisses 2024 sowie der Ergebnisverwendung 2024 durch den Landessporttag werden der Jahresabschluss und die Jahresrechnung auf der LSB-Homepage www.lsb-niedersachsen.de in der Rubrik LSB/Haushalt/ veröffentlicht.

I. Jahresabschluss 2024

1. Bilanz der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Bilanz des LandesSportBundes zum 31. Dezember 2024

| | EUR | EUR | EUR | Vorjahr TEUR |
|---|---------------|----------------------|----------------------|-----------------|
| A. Anlagevermögen | | | 27.607.767,71 | 28.424 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | 205.769,41 | | 14 |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Lizenzen | | | | |
| II. Sachanlagen | | 27.386.179,72 | | 28.395 |
| 1. Grundstücke und Bauten | 25.271.635,18 | | | 26.441 |
| 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.077.736,79 | | | 1.954 |
| 3. Anlagen im Bau | 36.807,75 | | | 0 |
| III. Finanzanlagen | | 15.818,58 | | 16 |
| Beteiligungen | | | | |
| B. Umlaufvermögen | | | 58.229.898,11 | 61.896 |
| I. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände | | 1.811.538,91 | | 4.998 |
| 1. Forderungen aus Transferleistungen | 506.824,23 | | | 2.117 |
| 2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 328.343,35 | | | 656 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 976.371,33 | | | 2.224 |
| II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | 56.418.359,20 | | 56.898 |
| 1. Kasse | 6.653,21 | | | 8 |
| 2. Guthaben bei Kreditinstituten | 56.411.705,99 | | | 56.890 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | | 99.868,45 | 86 |
| D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverwaltung | | | 30.093,46 | 0 |
| | | | 85.967.627,73 | 90.406 |

Abb. 2: Bilanz zum 31.12.2024 (Aktiva)

I. Jahresabschluss 2024

1. Bilanz der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Bilanz des LandesSportBundes zum 31. Dezember 2024

| | EUR | EUR | EUR | Vorjahr TEUR |
|--|---------------|----------------------|----------------------|-----------------|
| A. Eigenkapital | | | 34.622.880,27 | 33.793 |
| I. Vereinsvermögen | | 18.362.131,59 | | 18.387 |
| II. Betriebsmittelrücklage | | 3.818.224,78 | | 3.777 |
| III. Zweckgebundene Rücklagen | | 9.789.656,42 | | 6.940 |
| 1. Investitionsrücklage | 3.703.047,25 | | | 2.161 |
| 2. Investitions- und Instandhaltungsrücklage Bildungsstätte | 398.711,36 | | | 522 |
| 3. Zweckgebundene Rücklagen SLZ | 260.948,44 | | | 261 |
| 4. Instandhaltungsrücklage | 5.356.949,37 | | | 3.926 |
| 5. Rücklage Trainerabfindung | 70.000,00 | | | 70 |
| IV. Ausgabereste | | 2.262.243,57 | | 4.714 |
| 1. Gebundene Ausgabereste | 2.262.243,57 | | | 4.714 |
| 1.1 Sportförderhaushalt | 1.771.186,19 | | | 3.332 |
| 1.2 Verwaltungshaushalt | 491.057,38 | | | 1.383 |
| V. Bilanzergebnis | | 390.623,91 | | -25 |
| B. Rückstellungen | | | 2.987.481,48 | 1.655 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | 246.786,61 | | 298 |
| 2. Steuerrückstellungen | | 43.730,16 | | 15 |
| 3. Sonstige Rückstellungen | | 2.696.964,71 | | 1.342 |
| C. Verbindlichkeiten | | | 48.327.771,73 | 54.939 |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 5.746.456,06 | | 6.954 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Transferzahlungen | | 5.228.898,15 | | 5.896 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 1.092.182,84 | | 1.690 |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten (Gebundene Ausgabereste) | | 35.979.793,22 | | 40.192 |
| 4.1 Verbindlichkeiten aus § 3 Abs. 2 NSportFG | 14.838.316,41 | | | 10.738 |
| 4.2 Verbindlichkeiten aus § 4a NSportFG | 16.922.034,50 | | | 24.530 |
| 4.3 Verbindlichkeiten aus Bewilligungen Sportförderhaushalt | 3.977.975,45 | | | 4.924 |
| 4.4 Verbindlichkeiten aus Bewilligungen Verwaltungshaushalt | 241.466,86 | | | 0 |
| 5. Übrige sonstige Verbindlichkeiten | | 280.441,46 | | 208 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | | 29.494,25 | 18 |
| | | | 85.967.627,73 | 90.406 |

Abb. 2: Bilanz zum 31.12.2024 (Passiva)

I. Jahresabschluss 2024

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

| | 2024 | Vorjahr |
|---|----------------|---------|
| | EUR | TEUR |
| 1. Sportfördermittel | 52.066.908,54 | 80.684 |
| 2. Mitgliedsbeiträge | 9.438.089,88 | 9.294 |
| 3. Umsatzerlöse | 4.199.346,54 | 4.039 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 1.271.811,45 | 839 |
| | 66.976.156,41 | 94.856 |
| 5. Transferaufwand | 46.086.825,15 | 43.707 |
| 6. Materialaufwand | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 1.624.993,97 | 1.986 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 5.038.332,27 | 4.496 |
| | 6.663.326,24 | 6.482 |
| 7. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | 11.616.725,08 | 10.033 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: EUR 331.920,51 Vorjahr: TEUR 348) | 2.428.955,26 | 2.301 |
| | 14.045.680,34 | 12.333 |
| 8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | 1.879.880,53 | 1.859 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 5.623.967,77 | 5.956 |
| | - 7.323.523,62 | 24.517 |
| 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 43.143,66 | 34 |
| 11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 1.350.768,35 | 906 |
| 12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 146.420,24 | 175 |
| 13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 72.172,32 | 0 |
| 14. Ergebnis nach Steuern | - 6.148.204,17 | 25.284 |
| 15. Sonstige Steuern | 48.949,90 | 62 |
| 16. Jahresüberschuss | - 6.197.154,07 | 25.221 |
| 17. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr | - 24.624,11 | 164 |
| 18. Zuführung (-) Entnahme (+) zum Vereinsvermögen | 24.624,11 | -164 |
| 19. Verbrauch der Betriebsmittelrücklage | 488.000,00 | 580 |
| 20. Zuführung (-) zur Betriebsmittelrücklage | - 529.556,49 | -800 |
| 21. Verbrauch/Auflösung zweckgebundener Rücklagen | 1.080.201,11 | 104 |
| 22. Zuführung (-) zu den zweckgebundenen Rücklagen | - 3.929.601,18 | -1.781 |
| 23. Veränderung Ausgabereise | 9.478.734,54 | -23.349 |
| 24. Bilanzgewinn | 390.623,91 | -25 |

I. Jahresabschluss 2024

3. Bestätigungsvermerk

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den LandesSportBund Niedersachsen e.V., Hannover:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des LandesSportBund Niedersachsen e.V., – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben.

Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu

dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bremen, den 10. September 2025

dhpg Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte
Steuerberater GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Berufsausübungsgesellschaft

Scholze
Wirtschaftsprüfer

Weichert
Wirtschaftsprüfer

II. Erläuterungen des LSB zum Jahresabschluss 2024

1. Entwicklung des Anlagevermögens

| Anlagevermögen | 01.01.2024 T€ | Zugang T€ | Abgang T€ | AfA T€ | 31.12.2024 T€ |
|------------------------------------|------------------|--------------|--------------|--------------|------------------|
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 14 | 203 | 0 | 11 | 206 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 14 | 203 | 0 | 11 | 206 |
| Grundstücke und Bauten | 26.441 | 65 | 0 | 1.235 | 25.272 |
| Grundstücke und Gebäude | 26.406 | 65 | 0 | 1.229 | 25.243 |
| Außenanlagen | 35 | 0 | 0 | 6 | 29 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.954 | 660 | 7 | 529 | 2.078 |
| Betriebsausstattung | 1.011 | 374 | 0 | 271 | 1.114 |
| Geschäftsausstattung | 849 | 208 | 0 | 224 | 834 |
| Fuhrpark | 93 | 77 | 7 | 34 | 130 |
| Anlagen im Bau | 0 | 0 | 0 | 0 | 37 |
| geleistete Anzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Anlagen im Bau | 0 | 37 | 0 | 0 | 37 |
| Beteiligungen | 16 | 0 | 0 | 0 | 16 |
| Gesamtsumme | 28.424 | 928 | 7 | 1.775 | 27.608 |

Abb. 4: Entwicklung des Anlagevermögens

Das Anlagevermögen hat sich im Jahr 2024 um 819 T€ vermindert.

2. Entwicklung der Rückstellungen

| Rückstellungen | 01.01.2024 T€ | Abgang T€ | Zugang T€ | 31.12.2024 T€ |
|--|------------------|---------------|--------------|------------------|
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 298 | -908 | 856 | 247 |
| 2. Steuerrückstellungen | 15 | -15 | 44 | 44 |
| 3. Sonstige Rückstellungen | 1.342 | -422 | 1.777 | 2.697 |
| VBG Beiträge Übungsleiter | 0 | 0 | 673 | 673 |
| Beiträge Verwaltungsberufsgenossenschaft | 22 | -22 | 3 | 3 |
| Urlaubsansprüche | 201 | 0 | 39 | 240 |
| Gleitzeitüberhänge | 151 | 0 | 31 | 182 |
| Jahresabschlussprüfung | 52 | -52 | 73 | 73 |
| Jubiläumrückstellungen | 19 | -2 | 1 | 18 |
| Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen | 17 | 0 | 0 | 17 |
| Altersteilzeit / Rückdeckung Altersteilzeitversicherung | 60 | -60 | 0 | 0 |
| Corona-Überbrückungshilfe | 79 | -26 | 0 | 53 |
| Wasserschaden Sporthalle | 448 | -205 | 941 | 1.184 |
| Prüfverpflichtung (DVO-NBauO) | 210 | -28 | 0 | 182 |
| übrige | 83 | -28 | 18 | 73 |
| Gesamtsumme | 1.655 | -1.345 | 2.677 | 2.987 |

Abb. 5: Entwicklung der Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betreffen den Erfüllungsrückstand für 13 Anwärter auf Ruhestandsgelöhner in Höhe von 56 T€. Des Weiteren beinhaltet diese Position die Pensionsrückstellungen für zwei Pensionszusagen. Hier stehen Aktivwerte in Höhe von 1.190 T€ gegenüber den Rückstellungen in Höhe von TEUR 1.437. Saldiert ergibt dieses eine Pensionsrückstellung von 247 T€. Die Altersteilzeitrückstellung hat einen aktiven Unterschiedsbetrag von 30 T€, welcher auf der Aktiv-Seite ausgewiesen wird.

3. Rücklagenspiegel

| Rücklagen | 01.01.2024 T€ | Zuführung T€ | Verbrauch T€ | Auflösung T€ | 31.12.2024 T€ |
|--|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Betriebsmittelrücklage | 3.777 | 530 | 0 | 488 | 3.818 |
| Betriebsmittelrücklage | 3.777 | 530 | 0 | 488 | 3.818 |
| Zweckgebundene Rücklagen | 6.940 | 3.930 | 243 | 837 | 9.790 |
| I. Investitions- und Instandhaltungsrücklagen LSB | 6.609 | 3.930 | 243 | 837 | 9.459 |
| 1. Verwaltungsgebäude | 360 | 0 | 0 | 160 | 200 |
| 2. Akademie des Sports Hannover | 1.245 | 128 | 41 | 252 | 1.079 |
| 3. Akademie des Sports Clausthal-Zellerfeld | 2.561 | 2.131 | 202 | 425 | 4.066 |
| 4. Internat | 59 | 10 | 0 | 0 | 69 |
| 5. Zeltlager Langeoog | 2.384 | 1.468 | 0 | 0 | 3.853 |
| 6. Olympiastützpunkt | 0 | 193 | 0 | 0 | 193 |
| II. Zweckgebundene Rücklage Sportleistungszentrum | 261 | 0 | 0 | 0 | 261 |
| III. Rücklage Trainerabfindung | 70 | 0 | 0 | 0 | 70 |
| Gesamtsumme | 10.717 | 4.459 | 243 | 1.325 | 13.608 |

Abb. 6: Rücklagenspiegel

Die Zuführung zu den zweckgebundenen Rücklagen erfolgte in Höhe von 3.930 T€ aus dem Sportförderhaushalt und betrifft die allgemeine Instandhaltungsrücklage sowie die Investitionsrücklage. Die wesentlichen Zuführungen betreffen das Zeltlager Langeoog in Höhe von 1.468 T€, die Akademie des Sports am Standort CLZ in Höhe von 2.131 T€ mit der Sanierung von Außenanlagen, Entree und Sportflächen (1.349 T€), den Sanitärbereich der Sporthalle (96 T€) Akademie des Sports am Standort CLZ, die Erneuerung des Hallenbodens (208 T€) sowie die Dachertüchtigung (97 T€). Die Zuführungen der Akademie des Sports am Standort Hannover in Höhe von 128 T€ betreffen im Wesentlichen mit 81 T€ die Erneuerung der Hallenbeleuchtung im Haus C. Im Bereich OSP wurden mit 193 T€ Mittel für ein Großlaufband für die Sportmedizin zugeführt. Des Weiteren wurden 530 T€ der Betriebsmittelrücklage zugeführt.

Die Investitionsrücklage in Höhe von 837 T€ wurde aufgrund einer Neubewertung bestehender Projekte aufgelöst. Zukünftige Vorhaben decken teilweise bereits bestehende Projekte ab oder würden sich kontraproduktiv auf diese auswirken. Daher fließen die bisher vorgesehenen Mittel in neue Projekte ein und die Rücklage konnte in voller Höhe aufgelöst werden. Des Weiteren wurde die Betriebsmittelrücklage in Höhe von 488 T€ aufgelöst.

Der Verbrauch aller Rücklagen in Höhe von 243 T€ betrifft im Wesentlichen die Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen an der Bildungsstätte CLZ (123 T€), die Instandhaltungsrücklage (59 T€) sowie die Investitionsrücklage (19 T€) der Akademie des Sports am Standort CLZ sowie der Akademie des Sports Hannover (41 T€).

4. Übertragung von Ausgaberesten aus dem Jahr 2024 in das Jahr 2025

Der LSB benötigt aufgrund von im Jahr 2024 eingegangenen Verpflichtungen und Vorstandsbeschlüssen gemäß § 16 Ziffer 2.7 der LSB-Satzung Mittel aus dem Haushalt 2024, welche erst im Jahr 2025 kassenwirksam werden.

Die Ausgabereste werden wie folgt in der Bilanz dargestellt:

1. Gebundene Ausgabereste

Es handelt sich bei den gebundenen Ausgaberesten des abgelaufenen Haushaltsjahres i.H.v. 2.262 T€ um bereits durch den Landessporttag bewilligte Mittelansätze, für die Verpflichtungen eingegangen wurden oder Vorstands- oder Präsidiumsbeschlüsse vorliegen. Die gebundenen Ausgabereste werden satzungsgemäß durch den Vorstand als über- oder außerplanmäßige Ausgaben im Folgejahr im Haushalt angesetzt.

Diese werden im Jahr 2024 auf den entsprechenden Produktsachkonten als „gebildete ET“ (Ermächtigungsübertragung) gebucht, so dass die tatsächlich zur Verfügung stehenden Mittel je Produktsachkonto ausgewiesen werden. Die „gebildeten ET“ aus 2024 werden automatisch im Jahr 2025 übernommen und als „ET aus Vorjahr“ ausgewiesen. Die gebundenen Ausgabereste werden unter A.IV Ausgabereste, Nr. 1 in der Bilanz ausgewiesen.

2. Verbindlichkeiten

2.1. Finanzhilfe aus § 3 Abs. 2 NSportFG

Die gebundenen Ausgabereste gem. § 3 Abs. 2 NSportFG in Höhe von 11.603 T€ wurden im Jahr 2023 bereits in den Haushaltsplan 2024 eingestellt.

Gemäß Änderung des § 3 Abs. 2 des NSportFG erhöht sich der Anteil des LSB an dem den Betrag von 147,3 Mio. € übersteigenden Teil der Glückspieleinnahmen des Landes Niedersachsen von 25 % auf 31,5 %. In der Bilanz 2024 wird die tatsächliche Summe in Höhe von 14.838 T€ als Verbindlichkeiten dargestellt.

Der Betrag setzt sich gem. § 4 Abs. 6 Satz 2 NSportFG wie folgt zusammen:

- a) 11.776 T€ (25 % von 31,5 %)
- b) 3.062 T€ (6,5 % von 31,5 %)

Gemäß § 4 Abs. 6 Satz 2 NSportFG erfolgt die Verwendung der zusätzlichen Finanzhilfe nach § 3 Abs. 2 NSportFG oberhalb von 25 % entsprechend einer zwischen dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport und dem LSB zu treffenden Vereinbarung.

2.2. Finanzhilfe §4a NSportFG - ENKZU

Im Jahr 2023 erhielt der LSB zusätzliche Finanzhilfe gem. § 4a NSportFG in Höhe von 30 Mio. € für ein Energiekostenzuschussprogramm (ENKZU). Die nicht in 2023 und 2024 verwendeten Mittel in Höhe von 16,922 Mio. € werden als gebundene Ausgabereste unter C.4.2 Finanzhilfe § 4a NSportFG - ENKZU (Gebundene Ausgabereste) in der Bilanz ausgewiesen.

2.3. Verbindlichkeiten aus Bewilligungen

2.3.1. Sportstättenbau 100 Mio. Euro Sportstättenbausanierungsprogramm (Zuwendung des Landes 2019-2022)

Im Rahmen des 100 Mio. Euro Sportstättenbausanierungsprogramms wurden letztmalig Mittel in Höhe von 5.000 T€ im Jahr 2022 durch das MI bewilligt. Die Auszahlungen der vom Land bewilligten Mittel erfolgte nach Mittelabrufen des LSB gemäß Baufortschritt in 2023 bis 2024, so dass der LSB Forderungen gegenüber MI und Verbindlichkeiten aus Bewilligungen Sportstättenbau 100 Mio. Euro Sportstättenbausanierungsprogramm in Höhe von 289 T€ (Vorjahr: 1.141 T€) in der Bilanz ausweist. Die Auszahlung der vom Land bewilligten Mittel im Rahmen des 100 Mio. Euro Sportstättenbausanierungsprogramm wird aufgrund von Erfahrungswerten u. a. auch für im Jahr 2022 geförderte Maßnahmen über das Jahr 2024 hinaus erfolgen. Die Mittel werden unter B.I.3 Sonstige Vermögensgegenstände bzw. C.4.3.1. Verbindlichkeiten aus Bewilligungen Sportstättenbausanierungsprogramm (Landeszuführung) in der Bilanz ausgewiesen.

2.3.2. Corona Sonderprogramm Mitgliedergewinnung von Sportvereinen (Zuwendung des Landes 2022)

Im Rahmen des Corona Sonderprogramms Mitgliedergewinnung 2022 wurden gem. Änderungsbescheid vom 19.12.2023 Mittel in Höhe von 2.962 T€ durch den LSB bewilligt. Die Auszahlungen der vom Land bewilligten Mittel ist in 2022-2024 vollständig erfolgt.

2.3.3. Finanzhilfe § 14 Haushaltsgesetz 2024

Im Jahr 2024 erhielt der LSB zusätzliche Finanzhilfe gem. § 14 Haushaltsgesetz 2024 in Höhe von 1.700.000 € für die Förderung von Schwimmkursen. Die nicht in 2024 verwendeten Mittel in Höhe 634.440,90 € werden unter C.4.3.3 Verbindlichkeiten aus Bewilligungen – Finanzhilfe gem. § 14 Haushaltsgesetz 2024 in der Bilanz 2024 ausgewiesen.

2.3.4. Sonstige Bewilligungen

Die übrigen Bewilligungen werden als sonstige Verbindlichkeiten aus Bewilligungen in der Bilanz unter C.4.3.4. sonstige Bewilligungen Sportförderhaushalt und C.4.4 sonstige Verbindlichkeiten aus Bewilligungen Verwaltungshaushalt ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten werden zu Beginn des Jahres 2025 aufgelöst und die Mittel stehen im Jahr 2025 zur Verfügung.

Die Positionen werden wie folgt in der Bilanz dargestellt:

| Bilanzposten | VH T€ | SH T€ | Betrag T€ | Vorjahr T€ | Veränderung T€ |
|---|------------|---------------|---------------|---------------|-------------------|
| A. III. Ausgabereste | | | | | |
| 1. Gebundene Ausgabereste | 491 | 1.771 | 2.262 | 4.714 | -2.452 |
| 1.1 Sportförderhaushalt | 0 | 1.771 | 1.771 | 3.332 | -1.561 |
| 1.2. Verwaltungshaushalt | 491 | 0 | 491 | 1.383 | -892 |
| 2. Ungebundene Ausgabereste | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.1 Sportförderhaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.2. Verwaltungshaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| C. Verbindlichkeiten | | | | | |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten | 241 | 35.738 | 35.979 | 40.192 | -4.213 |
| 4.1 Finanzhilfe § 3 Abs. 2 NSportFG (Gebundene Ausgabereste) | 0 | 14.838 | 14.838 | 10.738 | 4.100 |
| 4.2 Finanzhilfe § 4a NSportFG - ENKZU (Gebundene Ausgabereste) | 0 | 16.922 | 16.922 | 24.530 | -7.608 |
| 4.3 Verbindlichkeiten aus Bewilligungen Sportförderhaushalt (Gebundene Ausgabereste) | 0 | 3.978 | 3.978 | 4.813 | -835 |
| 1. Bewilligungen Sportstättenbausanierungsprogramm (Zuwendung Land 2019-2022) | 0 | 289 | 289 | 1.141 | -852 |
| 2. Corona-Sonderprogramm Mitgliedergewinnung (Zuwendung Land 2022) | 0 | 0 | 0 | 434 | -434 |
| 3. Finanzhilfe § 14 Haushaltsgesetz 2024 | 0 | 634 | 634 | 0 | 634 |
| 4. sonstige Bewilligungen Sportförderhaushalt | 0 | 3.055 | 3.055 | 3.238 | -183 |
| 4.4 Verbindlichkeiten aus Bewilligungen Verwaltungshaushalt (Gebundene Ausgabereste) | 241 | 0 | 241 | 111 | 130 |
| Summe | 732 | 37.509 | 38.241 | 44.906 | -6.665 |

Abb. 7: Darstellung der Ausgabereste in der Bilanz

5. Verwendung der Finanzhilfe

Der LSB hat gegenüber dem MI die Ausgaben des Sportförderhaushalts gegliedert nach den Sportförderzwecken gem. § 4 Abs. 3 NSportFG nachzuweisen. Hierbei sind gem. § 3 NSportFVO Mindest- und Maximalbeträge einzuhalten. Die Bemessungsgrundlage für die Mindestbeträge ist die jährliche Finanzhilfe § 3 Abs. 1 NSportFG (35.200 T€) und für die Maximalbeträge § 3 Abs. 1 und 2 NSportFG (47.638 T€).

| Sportförderzwecke | 2024 | | Vorjahr | | Min. 2024 | | Max. 2024 | |
|---|----------------|---------------------|----------------|---------------|-----------|---------------|------------------|--------------|
| | Ausgaben T€ | davon FH T€ | Ausgaben T€ | davon FH T€ | % | T€ | % | T€ |
| 1. Sportförderhaushalt | 90.991 | 77.001 | 99.076 | 78.329 | | 16 | | 4.262 |
| 1a. Sportstättenbau | 11.012 | 10.225 ¹ | 13.147 | 10.320 | 16,0 | 5.632 | | |
| 1b. Sportentwicklungsplanung | 46 | 1 | 54 | 54 | | | 0,6 | 286 |
| 1c. Sportstättensanierungsprogramm | 762 | 0 | 2.362 | 0 | | | | |
| 2. Bau und Betrieb von Sportschulen etc. | 15.432 | 7.721 | 12.582 | 7.242 | | | | |
| 3. Trainings- und Übungsbetrieb | 6.517 | 6.287 ² | 6.951 | 6.772 | 15,0 | 5.280 | | |
| 4. Leistungssport | 9.386 | 7.088 ³ | 9.150 | 6.812 | 11,0 | 3.872 | | |
| 5. Aus- Fort- und Weiterbildung | 7.778 | 7.558 | 7.159 | 6.959 | | | | |
| 6. Sportfachtagungen | 218 | 212 | 266 | 264 | | | | |
| 7. Sportveranstaltungen | 430 | 392 | 434 | 410 | | | | |
| 8.a außersportliche Jugendarbeit | 921 | 851 | 900 | 861 | 1,8 | 634 | | |
| 8.b Sportliche Jugendarbeit | 2.228 | 2.131 | 1.011 | 505 | | | | |
| 9. Maßnahmen in Kitas und im außerunterrichtl. Schulsport | 740 | 656 | 686 | 611 | 1,1 | 387 | | |
| 10. Sportmedizinische Beratung und Betreuung | 9 | 9 | 9 | 9 | | | | |
| 11. Sportversicherung | 3.129 | 3.129 | 3.093 | 3.093 | | | | |
| 12. Internationale Projekte | 92 | 69 | 94 | 94 | 0,1 | 35 | | |
| 13. Förderung ehrenamtliches Engagement | 2.603 | 2.345 | 1.838 | 1.136 | | | 3,4 | 1.620 |
| 14. Öffentlichkeitsarbeit, Beratungen | 1.369 | 1.243 | 1.433 | 1.192 | | | 1,0 | 476 |
| 15. Förderung von Entwicklungsprozessen und Maßnahmen | 218 | 169 | 268 | 268 | | | | |
| 16.a Maßnahmen gem. § 2 Nr. 6 (Integration) | 1.430 | 1.349 | 1.365 | 1.262 | 1,4 | 493 | | |
| 16.b Maßnahmen gem. § 2 Nr. 6 (Integration) Bundesmittel | 828 | 0 | 881 | 0 | | | | |
| 16.c Maßnahmen gem. § 2 Nr. 6 (Inklusion) | 383 | 249 | 351 | 225 | | | | |
| Verwaltungsaufwand lt. NSportFV | 879 | 879 | 541 | 521 | | | 4,0 ⁴ | 1.688 |
| Verwaltungsaufwand lt. NSportFV für FH 4a NSportFG | 282 | 192 | 600 | 318 | | | 4,0 ⁴ | 192 |
| Einnahmen / Ausgaben SH ohne VwZz | 8 | 0 | 4.499 | 0 | | | | |
| Einnahmen / Ausgaben SH Sonderprogramm | 24.291 | 24.248 | 29.400 | 29.400 | | | | |
| 2. Verwaltungshaushalt | 13.174 | 0 | 11.793 | 0 | | 0 | | 0 |
| Gesamts Gesamtsumme Ausgaben | 104.165 | 77.001 | 110.868 | 78.329 | | 16.333 | | 4.262 |

Abb. 8: Verwendung der Finanzhilfe

Die in 2024 verwendete Finanzhilfe in Höhe von 77.001 T€ setzt sich zusammen aus Finanzhilfe (47.638 T€) und Ausgabereste aus Finanzhilfe des Vorjahres (29.363 T€). In der Finanzhilfe sind enthalten Mittel aus § 3 Abs. 1 NSportFG (35.200 T€), § 3 Abs. 1 NSportFG i.V.m. Haushaltsgesetz 2024 (Schwimminitiative 1.700 T€) sowie aus § 3 Abs. 2 NSportFG (10.738 T€). Die Ausgabereste des Vorjahres betreffen Mittel aus § 3 NSportFG (5.115 T€) sowie aus § 4a NSportFG (24.248 T€).

1 1.a Sportstättenbau

Von den 10.225 T€ (Vorjahr: 10.320 T€) für Sportstättenbau werden 9.035 T€ (Vorjahr: 8.698 T€) für die Errichtung oder Sanierung von Sportanlagen verwendet. Überregionale Projekte werden hierbei nicht mit einbezogen.

2 3. Trainings- und Übungsbetrieb

Für den Trainings- und Übungsbetrieb in Sportvereinen und anderen gemeinnützigen Sportorganisationen werden 6.287 T€ (Vorjahr: 6.772 T€) verwendet. Hiervon entfallen 5.973 T€ (Vorjahr: 5.952 T€) auf den Einsatz von Trainer*innen und Übungsleiter*innen im Trainings- und Übungsbetrieb in Sportvereinen und anderen gemeinnützigen Sportorganisationen.

3 4. Leistungssport

Der Leistungssport wird mit 7.088 T€ (Vorjahr: 6.812 T€) gefördert. Davon entfallen 6.834 T€ (Vorjahr: 6.696 T€) auf den Trainer-einsatz sowie die Durchführung von Trainingslagern und Lehrgängen im Trainings- und Übungsbetrieb der Sportverbände im Leistungssport.

4 Verwaltungsaufwand

Es dürfen höchstens 4 Prozent der um die Mittel für die außersportliche Jugendarbeit gekürzten im Jahr 2024 gezahlten Finanzhilfe für Verwaltungsaufwand verwendet werden.

6. Überleitung des Jahresabschlusses zur Jahresrechnung

Zusätzlich zum Jahresabschluss 2024 hat der LandesSportBund eine Jahresrechnung 2024 erstellt. Die Jahresrechnung 2024 leitet sich aus dem Jahresabschluss 2024 wie folgt ab:

| | 2024 Saldo T€ | Vorjahr Saldo T€ | Veränderung T€ |
|---|---------------|------------------|----------------|
| Bilanzergebnis | 391 | -25 | 416 |
| - Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr | -25 | 164 | -189 |
| + Zuführung in das / Entnahme aus dem Vereinsvermögen | 25 | -164 | 189 |
| + Abschreibungen | 1.880 | 1.859 | 21 |
| - Erträge aus Anlagenabgängen | -12 | 9 | -21 |
| - Zugang Anlagevermögen | -1.070 | -562 | -508 |
| + Abgang Anlagevermögen | 19 | 0 | 19 |
| - Tilgung Darlehen | -1.208 | -1.181 | -27 |
| - Zuschuss NFV | 0 | -100 | 100 |
| - Bewilligung 100 Mio. € Sportstättensanierungsprogramm | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis lt. Jahresrechnung | 0 | 0 | 0 |

Abb. 9: Überleitung des Jahresabschlusses zur Jahresrechnung

7. Jahresrechnung 2024

Das Ergebnis der Jahresrechnung setzt sich wie folgt zusammen:

| | 2024 T€ | Vorjahr T€ | Veränderung T€ |
|--|-----------------|-----------------|----------------|
| Einnahmen | 102.872 | 105.998 | -3.126 |
| Erträge | 68.370 | 95.796 | -27.426 |
| Sportfördermittel | 52.067 | 80.684 | -28.617 (1) |
| Mitgliedsbeiträge | 9.438 | 9.294 | 144 (2) |
| Umsatzerlöse | 4.199 | 4.039 | 161 (3) |
| sonstige betriebliche Erträge | 1.272 | 839 | 433 (4) |
| Finanzerträge | 1.394 | 941 | 453 (5) |
| nicht zahlungswirksame Erträge | 34.502 | 10.201 | 24.300 |
| Entnahme Rücklagen | 1.568 | 684 | 884 (6) |
| Entnahme Ausgabereste | 32.594 | 9.244 | 23.350 |
| Interne Leistungsverrechnung | 340 | 274 | 66 (7) |
| Ausgaben | -102.872 | -105.998 | 3.126 |
| Aufwendungen | -74.567 | -70.575 | -3.992 |
| Transferaufwand | -46.087 | -43.707 | -2.380 (8) |
| Materialaufwand | -6.663 | -6.482 | -181 |
| Personalaufwand | -14.046 | -12.333 | -1.712 (9) |
| Abschreibungen | -1.880 | -1.859 | -21 |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | -5.624 | -5.956 | 332 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -146 | -175 | 28 |
| sonstige Steuern | -121 | -62 | -59 |
| nicht zahlungswirksame Aufwendungen | -26.034 | -33.588 | 7.554 |
| Zuführung Rücklagen | -4.459 | -2.580 | -1.879 (6) |
| Zuführung Ausgabereste | -23.115 | -32.593 | 9.478 |
| Abschreibungen (+) | 1.880 | 1.859 | 21 |
| Interne Leistungsverrechnung | -340 | -274 | -66 (7) |
| Investive Auszahlungen | -2.270 | -1.734 | -536 |
| Zugang Anlagevermögen | -1.070 | -554 | -516 |
| Abgang Anlagevermögen | 7 | 0 | 7 |
| Tilgung von Krediten | -1.207 | -1.181 | -26 |
| nicht ergebniswirksame Auszahlungen | 0 | -100 | 100 |
| Zuschuss NFV | 0 | -100 | 100 (10) |
| Ergebnis der Jahresrechnung | 0 | 0 | 0 |

Abb. 10: Ergebnis der Jahresrechnung

Folgende Positionen bedürfen der Erläuterung:

1. Sportfördermittel

Die Sportfördermittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um 28.617 T€ verringert. Die Abnahme resultiert im Wesentlichen aus dem Wegfall der Finanzhilfemittel gem. § 4a NSportFG, (Energiekostenzuschussprogramm).

Die Sportfördermittel setzen sich wie folgt zusammen:

| | 2024 T€ | Vorjahr T€ | Veränderung T€ |
|--------------------------------------|---------------|---------------|-------------------|
| Finanzhilfe | 47.638 | 73.237 | -25.599 |
| Finanzhilfe gem. § 3 Abs. 1 NSportFG | 36.900 | 35.200 | 1.700 |
| Finanzhilfe gem. § 3 Abs. 2 NSportFG | 10.738 | 8.037 | 2.701 |
| Finanzhilfe gem. § 4a NSportFG | 0 | 30.000 | -30.000 |
| Sonstige Landesmittel | -182 | 2.785 | -2.967 |
| Projektmittel Sportstättenbau | -539 | -2.525 | 1.986 |
| Sonstige Landesmittel | 358 | 5.310 | -4.953 |
| Bundesmittel | 2.810 | 2.769 | 42 |
| Sonstige Sportfördermittel | 1.801 | 1.893 | -93 |
| Glücksspiralerträge | 873 | 990 | -118 |
| Zuschüsse Drittmittel | 551 | 496 | 56 |
| Sonstige Sportfördermittel | 377 | 407 | -30 |
| Sportfördermittel | 52.067 | 80.684 | -28.617 |

Abb. 11: Sportfördermittel

2. Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge haben sich aufgrund gestiegener Mitgliederzahlen positiv entwickelt.

3. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse sind im Jahr 2024 um 161 T€ gestiegen.

4. Sonstige betriebliche Erträge

Die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Erträge um 433 T€ resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen.

5. Finanzerträge

Die Erhöhung der Finanzerträge um 453 T€ resultieren im Wesentlichen aus Termin- und Tagesgeldzinserträgen.

6. Entnahme und Zuführung zu den Rücklagen

Die Entnahmen im Jahr 2024 betreffen im Wesentlichen Verbräuche aus der Betriebsmittelrücklage im Verwaltungshaushalt sowie die Finanzierung von Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen gem. Investitions- und Instandhaltungsplan. Die Zuführungen im Jahr 2024 betreffen die Zuführung zur Betriebsmittelrücklage im Sportförderhaushalt sowie Zugänge zu den Investitions- und Instandhaltungsrücklagen für Maßnahmen des Investitions- und Instandhaltungsplans.

7. Interne Leistungsverrechnung

Bei den internen Leistungsverrechnungen in Höhe von 340 T€ handelt es sich um die Innenumsätze des LSB. Diese werden in der GuV-Rechnung nicht erfasst.

8. Transferaufwand

Der Transferaufwand betrifft die vom LSB vereinnahmten und zur Förderung weitergeleiteten Mittel an Vereine, Sportbünde und Landesfachverbände.

9. Personalaufwand

Der Anstieg des Personalaufwands um 1.712 T€ ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Mitarbeiterzahl, Zahlung der Inflationsausgleichsprämie sowie tariflichen und individuellen Stufensteigerungen zurückzuführen.

10. Zuschuss NFV

Mit Schreiben vom 1.10.2014 hat der LSB dem NFV zur Förderung investiver Maßnahmen eine Zuwendung in Höhe von 1 Mio. € bewilligt. Die Auszahlung der Förderung erfolgte in jährlichen Teilzahlungen in Höhe von 100 T€, letztmalig im Jahr 2023. Die Auszahlung ist im Sportförderhaushalt als Ausgabe zu erfassen. Eine Erfassung in der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nicht.

Die Jahresrechnung 2024 des LSB schließt in Einnahme und Ausgabe wie folgt ab:

| | 2024 | | | Vorjahr | | |
|---------------------|-----------------|----------------|-------------|-----------------|----------------|-------------|
| | Einnahmen T€ | Ausgaben T€ | Saldo T€ | Einnahmen T€ | Ausgaben T€ | Saldo T€ |
| Verwaltungshaushalt | 13.174 | 13.174 | 0 | 11.793 | 11.793 | 0 |
| Sportförderhaushalt | 90.991 | 90.991 | 0 | 99.075 | 99.075 | 0 |
| Summe | 104.165 | 104.165 | 0 | 110.868 | 110.868 | 0 |

Abb. 12: Jahresrechnung Verwaltungshaushalt und Sportförderhaushalt

| | 2024 | | | Vorjahr | | |
|---------------------|-----------------|----------------|-------------|-----------------|----------------|-------------|
| | Einnahmen T€ | Ausgaben T€ | Saldo T€ | Einnahmen T€ | Ausgaben T€ | Saldo T€ |
| THH 1 - LSB | 94.272 | 94.272 | 0 | 102.494 | 102.494 | 0 |
| Verwaltungshaushalt | 13.043 | 13.043 | 0 | 11.678 | 11.678 | 0 |
| Sportförderhaushalt | 81.229 | 81.229 | 0 | 90.816 | 90.816 | 0 |
| THH 2 - SJN | 5.422 | 5.422 | 0 | 3.985 | 3.985 | 0 |
| Verwaltungshaushalt | 131 | 131 | 0 | 115 | 115 | 0 |
| Sportförderhaushalt | 5.291 | 5.291 | 0 | 3.870 | 3.870 | 0 |
| THH 3 - OSP | 4.471 | 4.471 | 0 | 4.389 | 4.389 | 0 |
| Verwaltungshaushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sportförderhaushalt | 4.471 | 4.471 | 0 | 4.389 | 4.389 | 0 |
| Summe | 104.165 | 104.165 | 0 | 110.868 | 110.868 | 0 |

Abb. 13: Jahresrechnung Produktbereich

| THH Produktbereich | 2024 | | | Vorjahr | | |
|-----------------------------------|-----------------|----------------|-------------|-----------------|----------------|-------------|
| | Einnahmen T€ | Ausgaben T€ | Saldo T€ | Einnahmen T€ | Ausgaben T€ | Saldo T€ |
| THH1 | 94.272 | 94.272 | 0 | 102.494 | 102.494 | 0 |
| 11 Zentrale Verwaltung | 56.333 | 21.362 | 34.971 | 53.114 | 18.186 | 34.928 |
| 12 Sportpolitik | 2.483 | 22.158 | -19.675 | 6.135 | 25.933 | -19.797 |
| 13 Akademie des Sports | 2.862 | 3.503 | -641 | 2.823 | 3.535 | -711 |
| 14 Bildung | 88 | 999 | -911 | 149 | 588 | -439 |
| 15 Organisationsentwicklung | 492 | 1.359 | -868 | 491 | 1.273 | -783 |
| 16 Sportentwicklung | 31.045 | 38.972 | -7.927 | 38.951 | 47.260 | -8.309 |
| 17 Spitzen- und Leistungssport | 969 | 5.919 | -4.949 | 831 | 5.720 | -4.889 |
| THH 2 | 5.422 | 5.422 | 0 | 3.985 | 3.985 | 0 |
| 21 Sportjugend | 5.422 | 5.422 | 0 | 3.985 | 3.985 | 0 |
| THH 3 | 4.471 | 4.471 | 0 | 4.389 | 4.389 | 0 |
| 31 Olympiastützpunkt-Bundesmittel | 2.642 | 2.642 | 0 | 2.626 | 2.626 | 0 |
| 32 Olympiastützpunkt-Finanzhilfe | 1.829 | 1.829 | 0 | 1.763 | 1.763 | 0 |
| Gesamtsumme | 104.165 | 104.165 | 0 | 110.868 | 110.868 | 0 |

Abb. 14: Jahresrechnung Produktbereich

Die Jahresrechnung 2024 ist ausgeglichen.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

TOP 8: Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2024, des Jahresergebnisses 2024 sowie über die Ergebnisverwendung 2024

Jahresrechnung 2024

| Gesamthaushalt | Teilhaushalt | Produktbereich | Jahresrechnung 2024 | | | | | | Differenz Saldo JR 2024 vs. Plan 2024 | Erläuterungen |
|---|--|-----------------|---------------------|-------------|-------------|---------------|------------|-------------|---|---------------|
| | | | Jahresrechnung 2024 | | | Planjahr 2024 | | | | |
| | | | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | | |
| | | | € | € | € | € | € | € | | |
| Gesamthaushalt Landessportbund Niedersachsen e.V. | | | | | | | | | | |
| 1 | THH 1 | Landessportbund | 104.165.090 | 104.165.090 | 0 | 67.235.492 | 67.235.492 | 0 | 0 | |
| 11 | Zentrale Verwaltung | | 56.333.274 | 21.362.449 | 34.970.825 | 54.074.190 | 16.247.221 | 37.826.969 | -2.856.144 | |
| 111 | Vorstand | | 23.888 | 274.783 | -250.896 | 0 | 335.700 | -335.700 | 84.804 | |
| 1111 | Geschäftsstelle | | 6.236 | 46.229 | -39.993 | 0 | 47.000 | -47.000 | 7.007 | |
| 1112 | Gremien | | 12.852 | 142.672 | -129.820 | 0 | 131.900 | -131.900 | 2.080 | |
| 1114 | Veranstaltungen | | 4.800 | 85.883 | -81.083 | 0 | 156.800 | -156.800 | 75.717 | |
| 112 | Justizariat | | 55.649 | 3.554.722 | -3.499.073 | 50.300 | 3.450.116 | -3.399.816 | -99.257 | |
| 1121 | Verträge | | 50.419 | 1.076.784 | -1.026.365 | 50.300 | 986.416 | -936.116 | -90.249 | |
| 1122 | Recht | | 5.230 | 133 | 5.097 | 0 | 4.000 | -4.000 | 9.097 | |
| 1123 | Sporthilfe | | 0 | 2.477.805 | -2.477.805 | 0 | 2.459.700 | -2.459.700 | -18.105 | |
| 113 | Verbandskommunikation | | 285.772 | 363.918 | -78.146 | 185.100 | 375.200 | -190.100 | 111.954 | |
| 1131 | Marketing | | 276.880 | 232.234 | 44.646 | 174.700 | 174.700 | 0 | 44.646 | |
| 1132 | Verbandskommunikation | | 0 | 42.462 | -42.462 | 0 | 60.000 | -60.000 | 17.538 | |
| 1133 | PR/Öffentlichkeitsarbeit | | 8.892 | 89.222 | -80.330 | 10.400 | 140.500 | -130.100 | 49.770 | |
| 114 | Finanzen | | 51.824.115 | 5.106.103 | 46.718.012 | 51.976.538 | 1.306.800 | 50.669.738 | -3.951.726 | |
| 1141 | Allgemeine Finanzen | | 51.824.115 | 5.106.103 | 46.718.012 | 51.976.538 | 1.306.800 | 50.669.738 | -3.951.726 | |
| 115 | Innere Verwaltung | | 1.472.928 | 7.657.370 | -6.184.441 | 149.000 | 7.268.874 | -7.119.874 | 935.433 | |
| 1151 | Allgemeine Verwaltung | | 175.990 | 604.551 | -428.562 | 24.500 | 508.200 | -483.700 | 55.138 | |
| 1153 | Personal | | 1.296.939 | 7.052.819 | -5.755.880 | 124.500 | 6.760.674 | -6.636.174 | 880.294 | |
| 116 | EDV | | 470.268 | 969.075 | -498.807 | 15.000 | 907.900 | -892.900 | 394.093 | |
| 1161 | Softwareentwicklung | | 2.420 | 0 | 2.420 | 0 | 0 | 0 | 2.420 | |
| 1162 | IT-Infrastruktur | | 23.803 | 433.666 | -409.863 | 15.000 | 367.900 | -352.900 | -56.963 | |
| 1163 | IT-Anwenderbetreuung | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 1164 | Digitalisierung | | 444.045 | 535.409 | -91.364 | 0 | 540.000 | -540.000 | 448.636 | |
| 117 | Liegenschaften | | 2.200.654 | 3.425.403 | -1.224.749 | 1.698.252 | 2.589.731 | -891.479 | -333.270 | |
| 1171 | Liegenschaften Verwaltung | | 685.268 | 564.601 | 120.667 | 504.950 | 561.000 | -56.050 | 176.717 | |
| 1172 | Liegenschaften Akademie Hannover | | 1.377.150 | 2.543.674 | -1.166.524 | 669.332 | 1.234.831 | -565.499 | -601.025 | |
| 1173 | Liegenschaften Akademie CLZ | | 36.309 | 69.092 | -32.783 | 475.400 | 575.400 | -100.000 | 67.217 | |
| 1174 | Liegenschaften Lotto-Sportinternat | | 37.358 | 180.734 | -143.376 | 0 | 143.000 | -143.000 | -376 | |
| 1175 | Liegenschaften Sportler WG | | 55.079 | 36.634 | 18.445 | 48.570 | 38.500 | 10.070 | 8.375 | |
| 1176 | Liegenschaften Langoog | | 9.489 | 30.667 | -21.178 | 0 | 37.000 | -37.000 | 15.822 | |
| 119 | Betriebsrat | | 0 | 11.074 | -11.074 | 0 | 12.900 | -12.900 | 1.826 | |
| 1191 | Betriebsrat | | 0 | 11.074 | -11.074 | 0 | 12.900 | -12.900 | 1.826 | |
| 12 | Sportpolitik | | 2.482.875 | 22.157.872 | -19.674.997 | 296.200 | 21.655.169 | -21.358.969 | 1.683.972 | |
| 121 | Grundsatzfragen | | 156.578 | 259.656 | -103.078 | 167.000 | 252.000 | -85.000 | -18.078 | |
| 1214 | Internationales | | 13.578 | 91.898 | -78.320 | 0 | 85.000 | -85.000 | 6.680 | |
| 1215 | Sport mit Courage | | 143.000 | 167.758 | -24.758 | 167.000 | 167.000 | 0 | -24.758 | |
| 122 | Zentrale Förderprogramme | | 1.646.837 | 20.323.403 | -18.676.566 | 129.200 | 20.503.969 | -20.374.769 | 1.698.203 | |
| 1221 | FP Sportbünde | | 154.491 | 9.111.556 | -8.957.065 | 41.900 | 9.049.800 | -9.007.900 | 50.835 | |
| 1222 | FP LfV | | 566.561 | 9.302.783 | -8.736.221 | 87.300 | 10.231.500 | -10.144.200 | 1.407.979 | |
| 1226 | Startklar in die Zukunft-MK | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 1227 | Mitgliedergewinnung | | 871.242 | 1.695.416 | -824.173 | 0 | 1.075.769 | -1.075.769 | 251.596 | |
| 1228 | Startklar in die Zukunft-MS | | 54.542 | 66.853 | -12.311 | 0 | 0 | 0 | -12.311 | |
| 1229 | FP sonstige | | 0 | 146.795 | -146.795 | 0 | 146.900 | -146.900 | 105 | |
| 123 | Überregionale Projekte | | 679.461 | 1.574.813 | -895.353 | 0 | 899.200 | -899.200 | 3.847 | |
| 1231 | Überregionale Projekte | | 679.461 | 1.574.813 | -895.353 | 0 | 899.200 | -899.200 | 3.847 | |
| 13 | Akademie des Sports | | 2.862.073 | 3.503.245 | -641.172 | 3.180.400 | 3.981.050 | -800.650 | 159.478 | |
| 132 | Akademie Hannover | | 2.073.503 | 2.308.727 | -235.225 | 2.035.400 | 2.333.050 | -297.650 | 62.425 | |
| 1321 | Akademie Hannover - Bereich Service | | 2.073.503 | 2.308.727 | -235.225 | 2.035.400 | 2.333.050 | -297.650 | 62.425 | |
| 133 | Akademie Clausthal-Zellerfeld | | 788.570 | 1.194.518 | -405.948 | 1.145.000 | 1.648.000 | -503.000 | 97.052 | |
| 1331 | Akademie CLZ - Bereich Service | | 788.570 | 1.194.518 | -405.948 | 1.145.000 | 1.648.000 | -503.000 | 97.052 | |
| 14 | Bildung | | 87.903 | 998.721 | -910.819 | 69.000 | 976.100 | -907.100 | -3.719 | |
| 141 | Bildung | | 87.903 | 998.721 | -910.819 | 69.000 | 976.100 | -907.100 | -3.719 | |
| 1411 | Qualitätsmanagement Bildung | | 87.903 | 572.704 | -484.801 | 69.000 | 623.100 | -554.100 | 69.299 | |
| 1412 | Aus-, Fort- und Weiterbildung | | 0 | 404.909 | -404.909 | 0 | 303.000 | -303.000 | -101.909 | |
| 1413 | Führungskräfte AFW | | 0 | 21.109 | -21.109 | 0 | 50.000 | -50.000 | 28.891 | |
| 15 | Organisationsentwicklung | | 491.698 | 1.359.397 | -867.699 | 9.000 | 1.081.550 | -1.072.550 | 204.851 | |
| 151 | Organisationsberatung/Entwicklungsprozesse | | 24.815 | 315.914 | -291.099 | 7.000 | 484.700 | -477.700 | 186.601 | |
| 1511 | Organisationsberatung | | 24.815 | 315.914 | -291.099 | 7.000 | 484.700 | -477.700 | 186.601 | |
| 152 | Innovationen und Entwicklung | | 0 | 1.239 | -1.239 | 0 | 28.500 | -28.500 | 27.261 | |
| 1521 | Neue Themen und Zielgruppen | | 0 | 1.239 | -1.239 | 0 | 28.500 | -28.500 | 27.261 | |
| 153 | Profilbildung in der Sportorganisation | | 466.883 | 1.004.488 | -537.605 | 2.000 | 490.850 | -488.850 | -48.755 | |
| 1531 | Engagementförderung | | 466.883 | 1.003.678 | -536.795 | 2.000 | 490.850 | -488.850 | -47.945 | |
| 1532 | Profilbildung Organisationsentwicklung | | 0 | 810 | -810 | 0 | 0 | 0 | -810 | |
| 154 | Verbandsentwicklung | | 0 | 37.757 | -37.757 | 0 | 77.500 | -77.500 | 39.743 | |
| 1541 | Verbandsentwicklung | | 0 | 37.757 | -37.757 | 0 | 77.500 | -77.500 | 39.743 | |

Abb. 15: Jahresrechnung auf Produktebene

TOP 8: Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2024, des Jahresergebnisses 2024 sowie über die Ergebnisverwendung 2024

Jahresrechnung 2024

| Gesamthaushalt | Teilhaushalt | Produktbereich | Jahresrechnung 2024 | | | | | | Differenz Saldo JR 2024 vs. Plan 2024 | Erläuterungen |
|----------------|--|----------------|---------------------|------------|------------|---------------|-----------|------------|---|---------------|
| | | | Jahresrechnung 2024 | | | Planjahr 2024 | | | | |
| | | | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | | |
| | | | € | € | € | € | € | € | | |
| Gesamthaushalt | | | | | | | | | | |
| 16 | Sportentwicklung | | 31.045.264 | 38.971.908 | -7.926.644 | 1.183.184 | 9.702.190 | -8.519.006 | 592.362 | |
| 161 | Integration | | 836.933 | 836.933 | 0 | 897.490 | 897.490 | 0 | 0 | |
| 1611 | Bundesprogramm Integration durch Sport | | 836.933 | 836.933 | 0 | 897.490 | 897.490 | 0 | 0 | |
| 162 | Sportentwicklung übergreifend | | 73.968 | 233.681 | -159.713 | 0 | 318.100 | -318.100 | 158.387 | |
| 1621 | Sportentwicklungsplanungen und -Prozesse | | 39.468 | 162.674 | -123.206 | 0 | 174.600 | -174.600 | 51.394 | |
| 1622 | Sportentwicklungsprojekte & Tagungen | | 0 | 6.369 | -6.369 | 0 | 18.500 | -18.500 | 12.131 | |
| 1623 | Nachhaltigkeit | | 34.500 | 64.638 | -30.138 | 0 | 125.000 | -125.000 | 94.862 | |
| 163 | Sporträume und Umwelt | | 29.296.185 | 35.300.520 | -6.004.335 | 33.500 | 6.259.100 | -6.225.600 | 221.265 | |
| 1631 | Sportsstättenbau Vereine und Sportbünde | | 4.723.563 | 10.716.985 | -5.993.422 | 0 | 6.221.000 | -6.221.000 | 227.578 | |
| 1632 | Sport und Umwelt/Kooperationen | | 0 | 10.913 | -10.913 | 33.500 | 38.100 | -4.600 | -6.313 | |
| 1633 | Sonderprogramm Finanzhilfe §3 Abs. 4a | | 24.572.622 | 24.572.622 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| 164 | Bewegungs- und Gesundheitsförderung | | 548.533 | 875.790 | -327.257 | 166.200 | 551.200 | -385.000 | 57.743 | |
| 1641 | Sportabzeichen | | 17.062 | 149.809 | -132.747 | 20.000 | 165.000 | -145.000 | 12.253 | |
| 1642 | Bewegungs- und Gesundheitsförderung | | 336.613 | 531.649 | -195.036 | 0 | 240.000 | -240.000 | 44.964 | |
| 1646 | Kooperationspartner BKK 24 | | 125.246 | 124.720 | 526 | 100.000 | 100.000 | 0 | 526 | |
| 1647 | Kooperationspartner Sparkasse | | 69.612 | 69.612 | 0 | 46.200 | 46.200 | 0 | 0 | |
| 165 | Teilhabe und Vielfalt | | 289.645 | 1.724.985 | -1.435.340 | 85.994 | 1.676.300 | -1.590.306 | 154.966 | |
| 1651 | Richtlinie Integration | | 131.197 | 773.053 | -641.855 | 0 | 598.900 | -598.900 | -42.955 | |
| 1652 | Koordinierungsstellen Integration | | 56.699 | 507.501 | -450.802 | 0 | 562.100 | -562.100 | 111.298 | |
| 1653 | Gleichstellung | | 3.175 | 61.833 | -58.658 | 0 | 79.800 | -79.800 | 21.142 | |
| 1654 | Inklusion | | 20.200 | 298.719 | -278.519 | 0 | 344.000 | -344.000 | 65.481 | |
| 1655 | Inklusion Projektförderung | | 78.374 | 83.880 | -5.506 | 85.994 | 91.500 | -5.506 | 0 | |
| 17 | Spitzen- und Leistungssport | | 969.400 | 5.918.894 | -4.949.494 | 681.400 | 5.850.094 | -5.168.694 | 219.200 | |
| 171 | Lotto-Sportinternat | | 692.424 | 1.217.523 | -525.099 | 681.000 | 1.297.800 | -616.800 | 91.701 | |
| 1711 | Lotto-Sportinternat | | 692.424 | 1.217.523 | -525.099 | 681.000 | 1.297.800 | -616.800 | 91.701 | |
| 173 | Förderung Spitzen- und Leistungssport | | 276.976 | 4.701.371 | -4.424.394 | 400 | 4.552.294 | -4.551.894 | 127.500 | |
| 1731 | Förderung LfV (LSB) | | 17.802 | 2.397.199 | -2.379.397 | 0 | 1.853.800 | -1.853.800 | -525.597 | |
| 1732 | Trainerförderung (intern/extern) | | 139.109 | 1.899.309 | -1.760.200 | 400 | 2.335.894 | -2.335.494 | 575.294 | |
| 1733 | Individualförderung Spitzensport | | 109.350 | 228.950 | -119.600 | 0 | 110.000 | -110.000 | -9.600 | |
| 1734 | sonst. Förderprogramme | | 10.715 | 175.583 | -164.867 | 0 | 252.000 | -252.000 | 87.133 | |
| 1739 | Verwaltung Spitzen- und Leistungssport | | 0 | 330 | -330 | 0 | 600 | -600 | 270 | |
| 2 | THH 2 Sportjugend | | 5.421.670 | 5.421.670 | 0 | 3.463.000 | 3.463.000 | 0 | 0 | |
| 21 | | | | | | | | | | |

Erläuterungen zur Jahresrechnung auf Produktgruppenebene:

Die Jahresrechnung 2024 des LSB wird in der Abb. 15 mit den Vergleichsdaten zum Haushaltsplan 2024 dargestellt. Bei den folgenden Haushaltspositionen werden Abweichungen in den Produkten (Saldo Jahresrechnung 2024 im Verhältnis zum Saldo des Planansatzes 2024) erläutert:

(1) 1141 Finanzen (Mindereinnahmen -152 T€, Mehrausgaben -3.800 T€, Saldo -3.952 T€)

Die Mindereinnahmen in Höhe von -152 T€ resultieren im Wesentlichen aus dem Saldo der Mindereinnahmen aus der Betriebsmittelrücklage (-1.157 T€), aus der Instandhaltungsrücklage SLZ (-261 T€), dem Anteil der Finanzhilfe am THH 1 (-226 T€), Mehreinnahmen aus Zinserträgen (+397 T€), Mitgliedsbeiträgen (+91 T€) und Glücksspiralerträgen (+73 T€), der Auflösung und Verbräuche von I&I-Rücklage (+837 T€) sowie dem Saldo aus sonstigen Mehr- und Mindereinnahmen (+94 T€).

Die Abweichungen bei den Ausgaben in Höhe von -3.800 T€ ergeben sich darüber hinaus im Wesentlichen aus Mehrausgaben aus der Zuführung zur I&I-Rücklage (-3.451 T€) und zur Betriebsmittelrücklage (-530 T€), Minderausgaben für die Förderung der Baumaßnahme SLZ (+261 T€) und dem Saldo aus sonstigen Mehr- und Minderausgaben (-80 T€).

(2) 1153 Personal (Mehreinnahmen +1.172 T€, Mehrausgaben -292 T€, Saldo +880 T€)

Die Abweichungen im Produkt 1153 Personal (Saldo +880 T€) resultieren im Wesentlichen aus Mehreinnahmen aus einer Umgliederung einer Pensionsrückstellung (+780 T€), Einnahmen aus gebundenen Ausgaberesten des Vorjahres (+409 T€), Mindereinnahmen aus Personalkostenerstattungen (-16 T€), Mehrausgaben für Personalaufwendungen (-293 T€, davon 200 T€ für die Inflationsausgleichsprämie).

(3) 1164 Digitalisierung (Mehreinnahmen +444 T€, Minderausgaben +5, Saldo +449 T€)

Die Abweichungen bei den Mehreinnahmen in Höhe von +444 T€ resultieren aus Einnahmen aus gebundenen Ausgaberesten des Vorjahres. Die Minderausgaben in Höhe von +5 T€ ergeben sich aus dem Saldo aus Minderausgaben bei Fremdleistungen und Beschaffungen im Anlagevermögen (+202 T€), den Zuführungen zu den gebundenen Ausgaberesten (-190 T€) sowie dem Saldo aus übrigen Minder- und Mehreinnahmen (-7 T€).

(4) 1172 Liegenschaften Akademie Hannover (Mehreinnahmen +708 T€, Mehrausgaben -1.309 T€, Saldo -601 T€)

Die Abweichungen in Höhe von -601 T€ resultieren im Wesentlichen aus Mehreinnahmen in Höhe von +708 T€ aufgrund von überplanmäßigen Einnahmen aus Bankzinsen (+503 T€) sowie der Betriebsmittelrücklage (+488 T€) für den Wasserschaden Sporthalle, gebundenen Ausgaberesten des Vorjahres (+385 T€), Mindereinnahmen aus der Entnahme der Instandhaltungsrücklage (-669 T€) und übrige Mehreinnahmen (+1 T€) sowie Mehrausgaben in Höhe von -1.309 T€ für Wartung und Instandhaltungsmaßnahmen (-350 T€), Zuführungen zu den geb. Ausgaberesten (-1.051 T€), Minderausgaben für Energiekosten (+97 T€) und übrige Mehrausgaben (-5 T€).

(5) 1222 Zentrale Förderprogramme (Mehreinnahmen +479 T€, Minderausgaben +929 T€, Saldo +1.408 T€)

Im Produkt 1222 FP LFV ergeben sich Abweichungen bei den Ausgaben in Höhe von +929 T€ im Wesentlichen aus nicht abgerufenen bzw. von den Landesfachverbänden zurückgezählten Fördermitteln aus der Kontingentzuweisung. Die Mehreinnahmen in Höhe von 479 T€ resultieren aus Einnahmen aus geb. AGR des Vorjahres insb. zur Finanzierung der Inflationsausgleichsprämie (+547 T€) sowie Mindereinnahmen aus Rückforderungen von Fördermitteln (-68 T€).

(6) 1227 Mitgliedergewinnung (Mehreinnahmen +871 T€, Mehrausgaben -620 T€, Saldo +251 T€)

Die Mehreinnahmen setzen sich zusammen aus Einnahmen aus gebundenen Ausgaberesten des Vorjahres (+717 T€), überplanmäßige zusätzliche Mittel aus § 3 Abs. 2 NSportFG (+150 T€) sowie Rückforderungen von Fördermitteln (+4 T€).

Den Mehreinnahmen stehen Minderausgaben des Geschäftsjahres (+67 T€) sowie Zuführungen zu den gebundenen Ausgaberesten (-687 T€) gegenüber.

(7) 1511 Organisationsberatung (Mehreinnahmen +18 T€, Minderausgaben +169 T€, Saldo +187 T€)

Die Mehreinnahmen in Höhe von +18 T€ betreffen im Wesentlichen Einnahmen aus gebundenen Ausgaberesten des Vorjahres (+12 T€) sowie Teilnehmer*innengebühren (+6 T€). Die Abweichungen bei den Minderausgaben resultieren im Wesentlichen aus Personalausgaben (+118 T€), Förderung der Beratung in Entwicklungsprozessen (+43 T€), Fremdleistungen (+12 T€) sowie dem Saldo aus übrigen Minder- und Mehrausgaben (-4 T€).

(8) 1631 Sportstättenbau Vereine und Sportbünde (Mehreinnahmen +4.724 T€, Mehrausgaben -4.496 T€, Saldo +228 T€)

Die Mehreinnahmen in Höhe von +4.724 T€ resultieren aus zusätzlichen Mitteln für Sportstättenbau aus § 3 Abs. 2 NSportFG (+1.321 T€) sowie aus der Zuwendung Sportstättenbau (+747 T€), sonstigen Landesmitteln (+300 T€), Rückforderungen von Fördermitteln (+168 T€) sowie Einnahmen aus gebundenen Ausgaberesten des Vorjahres (+2.188 T€). Den Mehreinnahmen stehen Mehrausgaben des Geschäftsjahres (-2.589 T€), Zuführung zur Instandhaltungsrücklage (-478 T€) sowie Zuführungen zu den gebundenen Ausgaberesten (-1.429 T€) gegenüber.

(9) 1731 Förderung LFV (LSB) (Mehreinnahmen +18 T€, Mehrausgaben -543 T€, Saldo -526 T€)

Die Mehreinnahmen in Höhe von +18 T€ betreffen Rückforderungen von Fördermitteln. Die Abweichungen bei den Mehrausgaben resultieren aus Mehrausgaben für die Förderung der olympischen (-574 T€) und nicht-olympischen Sportarten (-122 T€), Minderausgaben für sonstige Förderungen der LFV aus Finanzhilfe (+150 T€).

Die Möglichkeit für die olympischen und nicht-olympischen LFV bzw. deren Sportarten, aus den Kontingenten für allg. Arbeitstagungen, ÖA/Vereinservice, Übungsleiter und Aus-, Fort-, und Weiterbildung Mittel in den Leistungssport zu verschieben ergibt Jahr für Jahr eine für das Team Leistungssportförderung unkalkulierbare Abweichung gegenüber der Mittelanmeldung und somit erhebliche Mehrausgaben.

(10) 1732 Trainerförderung (intern/extern) (Mehreinnahmen +139 T€, Minderausgaben +437 T€, Saldo +575 T€)

Die Mehreinnahmen in Höhe von +139 T€ betreffen Rückforderungen von Fördermitteln (+10 T€) sowie Einnahmen aus gebundenen Ausgaberesten des Vorjahres (+129 T€). Die Abweichungen bei den Minderausgaben betreffen Personalkostenzuschüsse für Trainer (+430 T€) sowie dem Saldo aus übrigen Mehr- und Minderausgaben (+7 T€).

Im Jahr 2024 konnten bewilligte Fördermittel aufgrund von Nichtbesetzung, nicht unmittelbarer Nachbesetzung, Kündigung und kurzfristigem Verlust der Förderfähigkeit in den Landesfachverbänden NBV, LKVN, NLV, NTB (Trampolin), TVN und LSN nicht die für Personalkosten von Trainer*innenstellen vorgesehene Fördersumme verausgabt werden.

TOP 9: *Beschlussfassung über die Entlastung von Präsidium und Vorstand*

Gemäß § 14 Ziffer 4.5 der LSB-Satzung hat der Landessporttag über die Entlastung des Präsidiums und des Vorstandes zu beschließen.

TOP 10: Beschlussfassung über den LSB-Haushaltsplan 2026

Der LandesSportBund Niedersachsen e.V. betreibt eine an den Einnahmen orientierte Haushaltswirtschaft. Bei der Haushaltsplanung für 2026 sind neben der Finanzhilfe i.H.v. 35.200.000 € außerdem berücksichtigt worden:

- nach dem aktuellen Stand zu erwartende Mehreinnahmen gem. § 3 Abs. 2 NSportFG (25 % von 31,5 %) i.H.v. 12.754.353 €, § 3 Abs. 2 NSportFG (6,5 % von 31,5 %) i.H.v. 3.316.100 €, sowie § 4a NSportFG i.H.v. 10.000.000 €
- Mehreinnahmen aus Mitgliedsbeiträgen gegenüber dem Planansatz 2025 in Höhe von 264.657 €. Für 2026 geht der LSB von einer um 2 % gestiegenen Mitgliederzahl gegenüber der Bestandserhebung 2025 aus.

In der Regel handelt es sich um Wiederholungsansätze. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr werden im Vorbericht zum Haushaltsplan erläutert.

Der Haushaltsplan 2026 des LSB ist vom Wirtschaftsbeirat und vom Präsidium beraten worden und schließt in Einnahme und Ausgabe wie folgt ab:

| Teilhaushalt | 2026 | | Vorjahr | |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Einnahmen € | Ausgaben € | Einnahmen € | Ausgaben € |
| 1 - LandesSportBund Niedersachsen | 76.810.998 | 76.810.998 | 65.624.494 | 65.624.494 |
| 2 - Sportjugend Niedersachsen | 7.179.500 | 7.179.500 | 3.448.450 | 3.448.450 |
| 3 - Olympiastützpunkt Niedersachsen | 4.802.015 | 4.802.015 | 4.332.835 | 4.332.835 |
| Summe | 88.792.513 | 88.792.513 | 73.405.779 | 73.405.779 |

Abb. 1: Haushaltsplan 2026

Im Rahmen der Haushaltsplanung werden die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Finanzhilfe direkt in den Teilhaushalten 1,2 und 3 geplant.

Der Haushaltsplan der Sportjugend Niedersachsen (Teilhaushalt 2) wurde gem. § 21 Nr. 2 der LSB-Satzung durch die Vollversammlung der Sportjugend am 21. September 2025 beschlossen.

Beschlussempfehlung des Präsidiums:

Das Präsidium empfiehlt dem Landessporttag, den Haushaltsplan 2026 des LSB (Teilhaushalt 1) und des OSP (Teilhaushalt 3) in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Nach Verabschiedung des Haushaltsplans 2026 des LandesSportBundes Niedersachsen durch den Landessporttag wird der Haushaltsplan auf der LSB-Homepage www.lsb-niedersachsen.de in der Rubrik LSB/Haushalt veröffentlicht.

Vorbericht zum Haushaltsplan 2026

Der LSB führt seit 2018 ein integriertes kaufmännisches Finanzwesen (IKF). Hiermit ist eine uneingeschränkte Abbildung des Jahresabschlusses nach Handelsgesetzbuch (HGB) sichergestellt, alle steuerlichen Vorgaben werden eingehalten und betriebswirtschaftliche Auswertungen zur Haushaltssteuerung und -überwachung sind mit einem geringeren Aufwand möglich. Die Nachweisführungen gegenüber der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport (MI), dem Landesrechnungshof und dem Finanzamt werden außerdem programmunterstützt sichergestellt und vereinfacht.

| 2026 | |
|-------|------------------------------|
| 3 | Teilhaushalte |
| 10 | Produktbereiche |
| 35 | Produktgruppen |
| 84 | Produkte |
| 1.012 | Produktsachkonten |
| n | Kostenstellen |
| n | Kostenträger |
| 18 | Verwendungszweckziffern (SH) |
| 1+n | Verwendungszweckziffern (VH) |

Abb. 2: HH-Plan des LSB

Der Haushalt des LandesSportBundes e.V. gliedert sich in **3 Teilhaushalte** (LSB, Sportjugend, Olympiastützpunkt) mit **10 Produktbereichen** und **35 Produktgruppen**, die sich inhaltlich an der organisatorischen Struktur des LSB orientieren. Diese Produktgruppen sind wiederum in **84 Produkte** aufgegliedert. Die Haushaltsplanung erfolgt auf der Ebene der Produktsachkonten. Die **Produktsachkonten** setzen sich aus den Informationen **Produkt – Verwendungszweckziffer – Sachkonto** zusammen.

Der **Haushaltsplan** wird dem **Landessporttag auf Basis der Produkte** vorgelegt. Die Gliederung nach Verwendungszweckziffern ist erforderlich zur Vorlage des Haushaltsplanes und des Jahresabschlusses gegenüber dem MI. Die Sachkonten werden für die Zwecke der handelsrechtlichen Rechnungslegung benötigt. Der LSB verwendet den **Standardkontenrahmenplan IKR 04** und hat diesen an die Bedürfnisse des LSB angepasst.

Die Einnahmen und Ausgaben des Gesamthaushaltes werden unter Verwendung der **Verwendungszweckziffern** dargestellt, wobei der **Sportförderhaushalt** mit den Verwendungszweckziffern **01000 bis 19999** und der **Verwaltungshaushalt** mit den Verwendungszweckziffern **ab 20000** dargestellt werden.

| THH | Produktbereich | Produktgruppe | Produkt |
|-----|------------------------|-----------------|----------------------|
| 1 | 11 Zentrale Verwaltung | 111 Vorstand | 1111 Geschäftsstelle |
| | | | 1112 Gremien |
| | | | 1114 Veranstaltungen |
| | | 112 Justizariat | 1121 Verträge |
| | | | 1122 Recht |
| | | | 1123 Sporthilfe |

Abb. 3: Aufbau des Haushaltes, Beispiel: Produktbereich Zentrale Verwaltung

Der Haushaltsplan 2026 des LSB, gegliedert nach Produktbereichen, stellt sich wie folgt dar:

| THH | Produktbereich | 2026 | | Vorjahr | |
|--------------|--------------------------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|
| | | Einnahmen T€ | Ausgaben T€ | Einnahmen T€ | Ausgaben T€ |
| THH 1 | | 76.811 | 76.811 | 65.624 | 65.624 |
| 1 | 11 Zentrale Verwaltung | 61.110 | 20.236 | 59.861 | 19.985 |
| | 12 Sportpolitik | 206 | 24.115 | 233 | 23.480 |
| | 13 Akademie des Sports | 3.337 | 3.857 | 3.416 | 4.092 |
| | 14 Bildung | 67 | 1.013 | 75 | 1.087 |
| | 15 Organisationsentwicklung | 35 | 1.218 | 34 | 1.072 |
| | 16 Sportentwicklung | 11.294 | 19.885 | 1.332 | 9.907 |
| | 17 Spitzen- und Leistungssport | 762 | 6.487 | 674 | 6.001 |
| THH 2 | | 7.180 | 7.180 | 3.448 | 3.448 |
| 2 | 21 Sportjugend | 7.180 | 7.180 | 3.448 | 3.448 |
| THH 3 | | 4.802 | 4.802 | 4.333 | 4.333 |
| 3 | 31 OSP - Bundesmittel | 2.720 | 2.720 | 2.523 | 2.523 |
| | 32 OSP - Finanzhilfe | 2.082 | 2.082 | 1.810 | 1.810 |
| Summe | | 88.793 | 88.793 | 73.406 | 73.406 |

Abb. 4: Haushaltsplan nach Produktbereichen

Im Rahmen der Haushaltsplanung werden die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Finanzhilfe direkt in den Teilhaushalten 1,2 und 3 geplant.

Der Haushaltsplan der Sportjugend Niedersachsen (Teilhaushalt 2) wurde gem. § 21 Nr. 2 der LSB-Satzung durch die Vollversammlung der Sportjugend am 21. September 2025 beschlossen.

Der LandesSportBund betreibt eine an den Einnahmen orientierte Haushaltswirtschaft. Wie bei der Planung für das laufende Jahr sind bei der Haushaltsplanung für 2026 neben der Finanzhilfe gem. § 3 Abs. 1 NSportFG i.H.v. 35,2 Mio. € bereits nach dem aktuellen Stand zu erwartende Finanzhilfemittel gem. § 3 Abs. 2 NSportFG (25 % von 31,5 %) i.H.v. 12,754 Mio. €, Finanzhilfemittel gem. § 3 Abs. 2 NSportFG (6,5 % von 31,5 %) i.H.v. 3.316 Mio. € sowie Finanzhilfe gem. § 4a NSportFG i.H.v. 10 Mio. € berücksichtigt worden. Der Mittelansatz der Einnahmen aus § 3 Abs. 2 NSportFG und der hieraus finanzierten Ausgaben erfolgt vorbehaltlich der Mittelzusage des MI, die voraussichtlich im Dezember 2025 erfolgen wird. Der Mittelansatz der Einnahmen aus § 4a NSportFG i.H.v. 10 Mio. € erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung des Landeshaushaltes 2026 durch den niedersächsischen Landtag.

Die wesentlichen Veränderungen der Einnahmepositionen betreffen die Erhöhung der Finanzhilfemittel gem. §3 Abs. 2 NSportFG (25 % von 31,5 %) mit einer Steigerung um 1,151 Mio. € von 11,603 Mio. € auf 12,754 Mio. € sowie eine Erhöhung der Finanzhilfemittel gem. §3 Abs. 2 NSportFG (6,5 % von 31,5 %) im THH 2 / SJN gegenüber dem Planansatz 2025 i.H.v. 3,316 Mio. €, eine Erhöhung der Finanzhilfemittel gem. § 4a NSportFG für Sportstättenbauförderung der Vereine um 10 Mio. €, eine Erhöhung des Planansatzes der Rückforderungen um 0,272 Mio. €, eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um 0,265 Mio. €, eine Erhöhung der sonstigen Erträge um 0,489 Mio. € hauptsächlich aus Zinsentwicklungen, eine Erhöhung der Sponsoringeinnahmen um 0,102 Mio. €, steigende Umsatzerlöse der Akademie um 0,182 Mio. € sowie eine höhere Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage i.H.v. 0,180 Mio. €. Gegenläufig entwickeln sich mit einer Verminderung von 0,161 Mio. € die Umsatzerlöse der Sportjugend Niedersachsen sowie mit 0,697 Mio. € die Entnahme der zweckgebundenen Rücklagen. Die übrigen größeren Einnahmepositionen haben sich nur unwesentlich verändert, sodass keine größeren Haushaltsverschiebungen eingetreten sind. Im Wesentlichen handelt es sich bei den übrigen Einnahme- und Ausgabepositionen um Wiederholungsansätze.

Die Einnahmen und Ausgaben verteilen sich auf den Sportförderhaushalt (SH) und Verwaltungshaushalt (VH) wie folgt:

| | 2026 | | | Vorjahr | | |
|--------------|-----------------|----------------|-------------|-----------------|----------------|-------------|
| | Einnahmen T€ | Ausgaben T€ | Saldo T€ | Einnahmen T€ | Ausgaben T€ | Saldo T€ |
| SH | 74.051 | 74.051 | 0 | 59.315 | 59.315 | 0 |
| VH | 14.741 | 14.741 | 0 | 14.091 | 14.091 | 0 |
| Summe | 88.793 | 88.793 | 0 | 73.406 | 73.406 | 0 |

Abb. 5: Haushaltsplan 2026, Aufteilung SH und VH

Einnahmen

Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

| THH 1, 2 und 3 | 2026 T€ | Vorjahr T€ | Diff. T€ | |
|--|---------------|---------------|---------------|-----|
| 1. Sportfördermittel | 66.035 | 51.191 | 14.844 | |
| Finanzhilfe | 61.270 | 46.803 | 14.467 | (1) |
| Bundesmittel | 2.794 | 2.738 | 57 | (2) |
| Glücksspiralerträge | 900 | 900 | 0 | |
| Rückforderungen von Fördermitteln | 300 | 28 | 272 | (3) |
| Sonstige Landesmittel | 270 | 279 | -9 | |
| Spenden - Drittmittel | 0 | 0 | 0 | |
| Zuschuss Verband | 220 | 243 | -23 | |
| Zuschüsse - Drittmittel | 281 | 201 | 80 | |
| 2. Mitgliedsbeiträge | 13.466 | 13.202 | 265 | |
| Mitgliedsbeiträge | 13.466 | 13.202 | 265 | (4) |
| 3. Sonstige Erträge | 1.029 | 540 | 489 | |
| Sonstige Erträge | 1.029 | 540 | 489 | (5) |
| 4. Umsatzerlöse | 4.842 | 4.695 | 148 | |
| Elternbeiträge Internat | 430 | 440 | -10 | |
| Teilnehmergebühren | 141 | 136 | 5 | |
| Sponsoring | 582 | 480 | 102 | |
| Umsatzerlöse Akademie | 2.614 | 2.427 | 187 | (6) |
| Umsatzerlöse SJN | 467 | 628 | -161 | (6) |
| Umsatzerlöse OSP | 52 | 52 | 0 | |
| Übrige Umsatzerlöse | 556 | 531 | 25 | |
| 5. Entnahme Rücklagen | 2.937 | 3.454 | -517 | |
| Entnahme Betriebsmittelrücklage | 180 | 0 | 180 | (7) |
| Entnahme zweckgebunden Rücklagen | 2.757 | 3.454 | -697 | (8) |
| 6. Einnahmen aus dem Verkauf von Anlagevermögen | 45 | 35 | 10 | |
| Einnahmen aus dem Verkauf von Anlagevermögen | 45 | 35 | 10 | |
| 7. Interne Leistungsverrechnungen | 438 | 290 | 148 | |
| Interne Leistungsverrechnungen | 438 | 290 | 148 | (9) |
| Gesamtsumme | 88.793 | 73.406 | 15.387 | |

Abb. 6: Einnahmen 2026

Folgende Einnahmepositionen bedürfen einer Erläuterung:

(1) Finanzhilfe

Der Mittelansatz Finanzhilfe aus § 3 Abs. 1 und 2 NSportFG sowie Finanzhilfe aus § 4a NSportFG hat sich im Jahr 2026 um 14,467 Mio. € erhöht. Die Veränderung der Finanzhilfe stellt sich wie folgt dar:

| | Plan 2026 T€ | Plan 2025 T€ | Diff. T€ |
|--|-----------------|-----------------|---------------|
| Finanzhilfe § 3 Abs. 1 NSportFG | 35.200 | 35.200 | 0 |
| Finanzhilfe § 3 Abs. 2 NSportFG (25% von 31,5%) | 12.754 | 11.603 | 1.151 |
| Finanzhilfe § 3 Abs. 2 NSportFG (6,5% von 31,5%) | 3.316 | 0 | 3.316 |
| Finanzhilfe § 4a NSportFG | 10.000 | 0 | 10.000 |
| Summe | 61.270 | 46.803 | 14.467 |

Abb. 7: Finanzhilfe

Die Mehreinnahmen in Höhe von 10 Mio. € betreffen Finanzhilfemittel zur Förderung des Sportstättenbaus der Vereine und die Mehreinnahmen in Höhe von 3,316 Mio. € betreffen Finanzhilfemittel zur Förderung sportlicher Jugendarbeit und zur Stärkung der Demokratie im Teilhaushalt 2 / SJN.

(2) Bundesmittel

Die Bewilligungen seitens des Bundes für den Teilhaushalt 3 / OSP stehen zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung noch nicht fest, deshalb beziehen sich die Planzahlen auf die aktuelle Bewilligung für das laufende Jahr.

(3) Rückforderungen

Die erwarteten Rückforderungen wurden auf Basis der Rückforderungen des Geschäftsjahres 2024 hochgerechnet.

(4) Mitgliedsbeiträge

Die Errechnung der Mitgliedsbeiträge ist für das Jahr 2026 gegenüber dem Planansatz 2025 um 265 T€ erhöht. Die Erhöhung resultiert aus einer erwarteten um 2 % gestiegenen Mitgliederzahl gegenüber dem erwarteten Rechnungsergebnis auf Basis der Bestandserhebung 2025. Die erwarteten Mitgliedsbeiträge erhöhen sich entsprechend.

(5) Sonstige Erträge

Die Erhöhung der sonstigen Erträge um 489 T€ resultiert im Wesentlichen aus den erwarteten Zinsentwicklungen bei den Finanzanlagen.

(6) Umsatzerlöse Akademie und SJN

Der LSB rechnet mit steigenden Umsätzen der Akademie, die sich u.a. aus der Anpassung und Erhöhung der Preise für Leistungen um 3 % für Mitglieder und 10 % für externe Gäste ergeben (+205 T€) sowie mit geringeren Umsätzen im Erlebniscamp Langeoog (-161 T€) gegenüber dem Planansatz 2025.

(7) Betriebsmittelrücklage

Die Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage betrifft die Finanzierung der Modellprojekte Ganztage im ländlichen Raum im Haushalt der Sportjugend.

(8) Entnahme zweckgebundener Rücklagen

Gemäß Investitions- und Instandhaltungsplan sind für Investitionen und Instandhaltungen im Jahr 2026 Entnahmen aus den Rücklagen in Höhe von 2.757 T€ vorgesehen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um notwendige Instandhaltungen im Erlebniscamp Langeoog (1,2 Mio. €), in Clausthal-Zellerfeld für die Erneuerung des Hallenbodens (346 T€), des Sanitärbereichs der Sporthalle (338 T€) und der Heizungsanlage (200 T€), der Dachertüchtigung (300 T€), für die Anlage einer Sickergrube (125 T€) sowie um weitere Investitionen in Clausthal-Zellerfeld (248 T€).

(9) Interne Leistungsverrechnungen

Die Einnahmen aus internen Leistungsverrechnungen haben sich um 148 T€ erhöht; den Einnahmen stehen Ausgaben aus internen Leistungsverrechnungen in gleicher Höhe gegenüber.

Ausgaben

Der Haushalt des LSB gliedert sich nach den Sportförderzwecken wie folgt:

| Sportförderzwecke | 2026 T€ | Vorjahr T€ | Min. 2026 % | Min. 2026 T€ | Max. 2026 % | Max. 2026 T€ |
|---|---------------------|---------------|----------------|-----------------|------------------|-----------------|
| 1. Sportförderhaushalt | 74.051 | 59.315 | | 16.333 | | 4.589 |
| 1.a Sportstättenbau | 17.050 ¹ | 7.571 | 16,0 | 5.632 | | |
| 1.b Sportentwicklungsplanung | 33 | 33 | | | 0,6 | 308 |
| 2. Bau und Betrieb von Sportschulen, Lehr- und Ausbildungsstätten, Leistungszentren | 13.437 | 13.101 | | | | |
| 3. Trainings- und Übungsbetrieb | 6.465 ² | 6.447 | 15,0 | 5.280 | | |
| 4. Leistungssport | 10.016 | 9.327 | 11,0 | 3.872 | | |
| 5. Aus- Fort- und Weiterbildung | 10.163 | 9.832 | | | | |
| 6. Sportfachtagungen | 384 | 429 | | | | |
| 7. Sportveranstaltungen | 529 | 535 | | | | |
| 8.a Außersportliche Jugendarbeit | 1.046 | 978 | 1,8 | 634 | | |
| 8.b Sportliche Jugendarbeit | 3.492 | 325 | | | | |
| 9. Maßnahmen in Kitas und im außerunterrichtlichem Schulsport | 1.170 | 934 | 1,1 | 387 | | |
| 10. Sportmedizinische Beratung und Betreuung | 10 | 10 | | | | |
| 11. Sportversicherung | 3.243 | 3.201 | | | | |
| 12. Internationale Projekte | 117 | 85 | 0,1 | 35 | | |
| 13. Förderung ehrenamtliches Engagement | 1.747 | 1.647 | | | | |
| 14. Öffentlichkeitsarbeit, Beratungen | 1.726 | 1.574 | | | 3,4 | 1.743 |
| 15. Förderung von Entwicklungsprozessen | 94 | 90 | | | 1,0 | 513 |
| 16.a Maßnahmen gem. § 2 Nr. 6 (Integration) | 1.174 | 1.170 | 1,4 | 493 | | |
| 16.b Maßnahmen gem. § 2 Nr. 6 (Integration) Bundesmittel | 849 | 849 | | | | |
| 16.c Maßnahmen gem. § 2 Nr. 6 (Inklusion) | 427 | 426 | | | | |
| Verwaltungsaufwand | 883 | 752 | | | 4,0 ³ | 2.025 |
| 2. Verwaltungshaushalt | 14.741 | 14.091 | | | | |
| Gesamtsumme | 88.793 | 73.406 | | 16.333 | | 4.589 |

Abb. 8: Sportförderzwecke

- 1 1.a Sportstättenbau**
Davon entfallen 16.100 T€ (Vorjahr: 6.100 T€) auf die Förderung des Sportstättenbaus der Vereine.
- 2 3. Trainings- und Übungsbetrieb**
Davon werden 6.000 T€ (Vorjahr: 6.000 T€) für die Förderung von nebenberuflichen Übungsleiter*innen in Vereinen und 20 T€ (Vorjahr: 21 T€) für nebenberufliche Übungsleiter*innen und Trainer*innen in Landesfachverbänden angesetzt.
- 3 Verwaltungsaufwand**
Es dürfen höchstens 4 Prozent der um die Mittel für die außersportliche Jugendarbeit gekürzten Finanzhilfe für Verwaltungsaufwand verwendet werden.

Der LSB hat gem. § 3 NSportFVO Mindest- und Maximalvorgaben bezüglich der Mittelverwendung einzuhalten. Die Bemessungsgrundlage für die Mindestbeträge ist die Finanzhilfe § 3 Abs. 1 NSportFG (35.200 T€) und für die Maximalbeträge § 3 Abs. 1 und 2 NSportFG (51.270 T€).

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Erläuterungen zum Haushaltsplan auf Produktebene:

Der Haushaltsplan 2026 des LSB wird in der Abb. 9 mit den Vergleichsdaten zum Haushaltsplan 2025, zum Haushaltsplan 2024 und dem Rechnungsergebnis 2024 dargestellt. Wesentliche Erhöhungen und Verminderungen des Mittelansatzes 2026 gegenüber dem Mittelansatz 2025 werden im Nachfolgenden erläutert.

Bei den folgenden Haushaltspositionen werden Abweichungen in den Produkten (Saldo 2026 im Verhältnis zum Saldo des Vorjahres) erläutert:

(1) Produkt 1121 Verträge (Mehrausgaben -196 T€, Saldo -196 T€)

Die Mehrausgaben ergeben sich im Wesentlichen aus der Erhöhung des VBG-Beitrags um 0,01 Euro/Mitglied (Versicherung für ehrenamtliche Übungsleitende) und der Erhöhung der über den DOSB gezahlten GEMA-Lizenz (hier lief der alte Vertrag aus und ein neuer musste geschlossen werden).

(2) Produkt 1141 Allgemeine Finanzen (Mehreinnahmen +1.130 T€ / Minderausgaben +1.187 T€, Saldo +2.317 T€)

Den Mehreinnahmen aus der Finanzhilfe im THH 1 gem. § 3 NSportFG (+367 T€), die Erhöhung der Bankzinsen (+472 T€) aus den erwarteten Zinsentwicklungen bei den Finanzanlagen, erwartete Rückforderungen auf Basis der Rückforderungen des Geschäftsjahres 2024 (+300 T€) und den Mitgliedsbeiträgen im THH 1 (+250 T€) sowie dem Saldo aus übrigen Mehr- und Mindereinnahmen (+2 T€) stehen im Wesentlichen Mindereinnahmen aus der Finanzhilfe im THH 1 gem. § 3 Abs. 1 NSportFG (-174 T€) gegenüber. Die im Jahr 2025 geplanten Umbaumaßnahmen des Sportleistungszentrum sowie die hierfür geplante Entnahme aus der Rücklage beeinflussen den Vergleich mit der Planung 2026 sowohl in den Mehreinnahmen (-261 T€) als auch in den Minderausgaben (+261 T€). Die weiteren Minderausgaben ergeben sich im Wesentlichen aus der Betriebsmittelrücklage (-998 T€) sowie dem Saldo aus den übrigen Mehr- und Minderausgaben (-72 T€).

(3) Produkt 1151 Allgemeine Verwaltung (Mehreinnahmen +9 T€ und -ausgaben -168 T€, Saldo -159 T€)

Die veranschlagten Mehreinnahmen resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen (+9 T€). Dem stehen unter anderem Mehrausgaben für die Beschaffung von Anlagevermögen (-50 T€), die Beschaffung und Unterhaltung von KFZ (-30 T€), Fremdleistungen für interne Projekte/Maßnahmen (-40 T€), Aufwendungen für Reinigung und Entsorgung (-8 T€), Rechts- und Beratungskosten (-5 T€), Gebühren, Mieten und Porto (-8 T€) und sonstige Personalaufwendungen (-7 T€) gegenüber.

(4) Produkt 1153 Personal (Mehreinnahmen +52 T€ und -ausgaben -751 T€, Saldo -699 T€)

Die Mehreinnahmen in Höhe von 52 T€ betreffen im Wesentlichen Altersteilzeit-Rückflüsse aus der Rückdeckungsversicherung. Die Erhöhung der Personalkosten gegenüber dem Vorjahr um 751 T€ ergibt sich durch die erfolgten und noch zu erwartenden Tarifsteigerungen in Höhe von 5,8 % sowie der entsprechenden Arbeitgeber-Nebenkosten (SV, BAV, BG).

(5) Produkt 1221 FP Sportbünde (Mindereinnahmen -11 T€ / Mehrausgaben -340 T€, Saldo -351 T€)

Die Mindereinnahmen betreffen Rückforderungen von Fördermitteln i.H.v. 10 T€ und Zinsen für Rückforderungen i.H.v. 1 T€. Die Mehrausgaben resultieren aus zusätzlichen Verwaltungskostenzuschüssen für die Sportbünde i.H.v. 200 T€ und der Erhöhung der Personalkostenzuschüsse für Sportreferenten und Sportreferentinnen um 140 T€ wegen tariflicher Steigerungen.

(6) Produkt 1222 FP Landesfachverbände (Mindereinnahmen -18 T€ / Mehrausgaben -152 T€, Saldo -170 T€)

Die Mindereinnahmen betreffen Rückforderungen von Fördermitteln i.H.v. 18 T€. Die Mehrausgaben resultieren aus der Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse um 100 T€ und der Personalkostenzuschüsse für Sportlehrkräfte um 108 T€ sowie der Reduzierung der Förderungen aus Eigenmitteln (Mitgliedsbeiträge Seite C) um 56 T€.

(7) Produkt 1321 Akademie Hannover – Bereich Service (Mehreinnahmen +121 T€ / Minderausgaben +35 T€, Saldo +156 T€)

Die Mehreinnahmen betreffen im Wesentlichen die Erhöhung der Umsatzerlöse, die sich u.a. aus der sehr guten Buchungslage für die Vermietung von Gästezimmern, Seminarräumen und Verpflegungsleistungen ergeben (+121 T€). Den Mehreinnahmen stehen Minderausgaben gegenüber, da im Vergleich zum Haushaltsplan 2025 weniger Mittel aus der Investitionsrücklage aus dem Investitions- und Instandhaltungsplan ausgegeben werden sollen (+35 T€).

(8) Produkt 1711 Lotto-Sportinternat (Mindereinnahmen -19 T€ / Mehrausgaben -158 T€, Saldo -177 T€)

Die Mindereinnahmen beruhen auf einer etwas vorsichtigeren Prognose hinsichtlich der Belegungszahlen. Die Mehrausgaben beruhen im Wesentlichen auf Tarifsteigerungen der Personalkosten sowie Investitionen in Sonnenschutz Dachterrasse, E-Mobilität/Ladestation und Geräte-Ersatzbeschaffung.

(9) Produkt 1731 Förderung LFV (Mehrausgaben -156 T€, Saldo -156 T€)

Die neue Berechnung für die nicht-olympischen LFV aus den Leistungsdaten für den Zyklus 2022-2025 lässt auf eine Verbesserung im Bundesranking schließen. Zusätzlich befinden sich vier LFV im Prüfverfahren zur Aufnahme in die Grundförderung Leistungssport des LSB ab 2026.

(10) Produkt 1732 Trainerförderung (intern/extern) (Mehrausgaben -143 T€, Saldo -143 T€)

Die zusätzlichen LSB-Personalkostenzuschüsse für die bei den LFV mit Status „Schwerpunkt- oder Perspektivsportart“ angestellten Trainer*innen erklären sich in erster Linie durch die vom Vorstand vorgesehene Anhebung des maximalen Förderbetrages von 55.000 € auf 57.000 € (46 x 2.000 €), durch im Verlauf 2024 bzw. 2025 erfolgte Nachbesetzungen teilweise länger vakanter Stellen sowie die Einrichtung neu bezuschusster Trainer*innenstellen (z. B.: NTB-Stützpunktrainer*in Geräteturnen männlich).

Haushaltsplan des LandesSportBundes Niedersachsen e.V.

| Gesamthaushalt | | HH-Plan | | | | | | | | | Rechnungsergebnis | | | Differenz | Erläuterungen |
|---|--|---------------|------------|-------------|---------------|------------|-------------|---------------|------------|-------------|-------------------|----------------|----------------|--------------|---------------|
| Teilhaushalt | | Planjahr 2026 | | | Planjahr 2025 | | | Planjahr 2024 | | | 2024 | | | Saldo | |
| Produktbereich | | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | -2025 | |
| Produktgruppe | | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | T€ | |
| Gesamthaushalt Landessportbund Niedersachsen e.V. | | 88.792.513 | 88.792.513 | 0 | 73.405.779 | 73.405.779 | 0 | 67.137.451 | 67.137.451 | 0 | 104.165.089,52 | 104.165.089,52 | 0,00 | 0 | |
| 1 THH 1 Landessportbund | | 76.810.998 | 76.810.998 | 0 | 65.624.494 | 65.624.494 | 0 | 59.493.374 | 59.493.374 | 0 | 94.272.486,32 | 94.272.486,32 | 0,00 | 0 | |
| 11 Zentrale Verwaltung | | 61.110.190 | 20.235.876 | 40.874.314 | 59.860.804 | 19.985.304 | 39.875.500 | 54.074.190 | 16.247.222 | 37.826.968 | 56.333.273,55 | 21.362.448,60 | 34.970.824,95 | 998.814,00 | |
| 111 Vorstand | | 0 | 383.750 | -383.750 | 0 | 280.800 | -280.800 | 0 | 335.700 | -335.700 | 23.887,60 | 274.783,42 | -250.895,82 | -102.950,00 | |
| 1111 Geschäftsstelle | | 0 | 54.950 | -54.950 | 0 | 44.500 | -44.500 | 0 | 47.000 | -47.000 | 6.235,60 | 46.228,51 | -39.992,91 | -10.450,00 | |
| 1112 Gremien | | 0 | 236.300 | -236.300 | 0 | 152.000 | -152.000 | 0 | 131.900 | -131.900 | 12.852,00 | 142.671,58 | -129.819,58 | -84.300,00 | |
| 1114 Veranstaltungen | | 0 | 92.500 | -92.500 | 0 | 84.300 | -84.300 | 0 | 156.800 | -156.800 | 4.800,00 | 85.883,33 | -81.083,33 | -8.200,00 | |
| 112 Justizariat | | 53.100 | 3.804.900 | -3.751.800 | 53.100 | 3.581.700 | -3.528.600 | 50.300 | 3.450.116 | -3.399.816 | 55.648,63 | 3.554.722,05 | -3.499.073,42 | -223.200,00 | |
| 1121 Verträge | | 53.100 | 1.258.600 | -1.205.500 | 53.100 | 1.062.200 | -1.009.100 | 50.300 | 986.416 | -936.116 | 50.418,96 | 1.076.783,98 | -1.026.365,02 | -196.400,00 | |
| 1122 Recht | | 0 | 4.000 | -4.000 | 0 | 4.000 | -4.000 | 0 | 4.000 | -4.000 | 5.229,67 | 132,87 | 5.096,80 | 0,00 | |
| 1123 Sporthilfe | | 0 | 2.542.300 | -2.542.300 | 0 | 2.515.500 | -2.515.500 | 0 | 2.459.700 | -2.459.700 | 0,00 | 2.477.805,20 | -2.477.805,20 | -26.800,00 | |
| 113 Verbandskommunikation | | 280.800 | 584.400 | -303.600 | 225.300 | 460.200 | -234.900 | 185.100 | 375.200 | -190.100 | 285.771,72 | 363.917,81 | -78.146,09 | -68.700,00 | |
| 1131 Marketing | | 270.200 | 362.100 | -91.900 | 214.200 | 288.900 | -74.700 | 174.700 | 174.700 | 0 | 276.880,02 | 232.233,81 | 44.646,21 | -17.200,00 | |
| 1132 Mediengestaltung | | 0 | 75.800 | -75.800 | 0 | 69.800 | -69.800 | 0 | 60.000 | -60.000 | 0,00 | 42.462,09 | -42.462,09 | -6.000,00 | |
| 1133 PR/Öffentlichkeitsarbeit | | 10.600 | 146.500 | -135.900 | 11.100 | 101.500 | -90.400 | 10.400 | 140.500 | -130.100 | 8.891,70 | 89.221,91 | -80.330,21 | -45.500,00 | |
| 114 Finanzen | | 57.555.051 | 1.710.937 | 55.844.114 | 56.425.230 | 2.898.400 | 53.526.830 | 51.976.538 | 1.306.800 | 50.669.738 | 51.824.115,43 | 5.106.103,18 | 46.718.012,25 | 2.317.283,87 | |
| 1141 Allgemeine Finanzen | | 57.555.051 | 1.710.937 | 55.844.114 | 56.425.230 | 2.898.400 | 53.526.830 | 51.976.538 | 1.306.800 | 50.669.738 | 51.824.115,43 | 5.106.103,18 | 46.718.012,25 | 2.317.283,87 | |
| 115 Innere Verwaltung | | 258.630 | 8.808.600 | -8.549.970 | 196.500 | 7.849.100 | -7.652.600 | 149.000 | 7.268.874 | -7.119.874 | 1.472.928,46 | 7.657.369,79 | -6.184.441,33 | -897.369,87 | |
| 1151 Allgemeine Verwaltung | | 47.500 | 769.000 | -721.500 | 38.000 | 600.800 | -562.800 | 24.500 | 508.200 | -483.700 | 175.989,69 | 604.551,25 | -428.561,56 | -158.700,00 | |
| 1152 Kernteams | | 0 | 40.000 | -40.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -40.000,00 | |
| 1153 Personal | | 211.130 | 7.999.600 | -7.788.470 | 158.500 | 7.248.300 | -7.089.800 | 124.500 | 6.760.674 | -6.636.174 | 1.296.938,77 | 7.052.818,54 | -5.755.879,77 | -698.669,87 | |
| 116 EDV | | 27.700 | 1.043.500 | -1.015.800 | 10.000 | 1.029.900 | -1.019.900 | 15.000 | 907.900 | -892.900 | 470.268,05 | 969.075,13 | -498.807,08 | 4.100,00 | |
| 1161 Softwareentwicklung | | 1.000 | 0 | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.420,00 | 0,00 | 2.420,00 | 1.000,00 | |
| 1162 IT-Infrastruktur | | 26.700 | 456.800 | -430.100 | 10.000 | 477.900 | -467.900 | 15.000 | 367.900 | -352.900 | 23.802,75 | 433.665,90 | -409.863,15 | 37.800,00 | |
| 1164 Digitalisierung | | 0 | 586.700 | -586.700 | 0 | 552.000 | -552.000 | 0 | 540.000 | -540.000 | 444.045,30 | 535.409,23 | -91.363,93 | -34.700,00 | |
| 117 Liegenschaften | | 2.934.909 | 3.875.139 | -940.230 | 2.950.674 | 3.872.304 | -921.630 | 1.698.252 | 2.589.732 | -891.480 | 2.200.653,66 | 3.425.403,10 | -1.224.749,44 | -18.600,00 | |
| 1171 Liegenschaften Verwaltung | | 375.950 | 473.500 | -97.550 | 365.950 | 417.750 | -51.800 | 504.950 | 561.000 | -56.050 | 685.268,21 | 564.601,27 | 120.666,94 | -45.750,00 | |
| 1172 Liegenschaften Akademie Hannover | | 0 | 590.000 | -590.000 | 565.932 | 1.159.482 | -593.550 | 669.332 | 1.234.832 | -565.500 | 1.377.149,84 | 2.543.674,33 | -1.166.524,49 | 3.550,00 | |
| 1173 Liegenschaften Akademie CLZ | | 1.309.639 | 1.384.139 | -74.500 | 1.109.746 | 1.222.946 | -113.200 | 475.400 | 575.400 | -100.000 | 36.309,31 | 69.092,44 | -32.783,13 | 38.700,00 | |
| 1174 Liegenschaften Lotto-Sportinternat | | 0 | 141.000 | -141.000 | 59.126 | 192.126 | -133.000 | 0 | 143.000 | -143.000 | 37.358,11 | 180.733,91 | -143.375,80 | -8.000,00 | |
| 1175 Liegenschaften Sportler WG | | 49.320 | 40.000 | 9.320 | 49.920 | 40.000 | 9.920 | 48.570 | 38.500 | 10.070 | 55.079,01 | 36.633,84 | 18.445,17 | -600,00 | |
| 1176 Liegenschaften Langoog | | 1.200.000 | 1.246.500 | -46.500 | 800.000 | 840.000 | -40.000 | 0 | 37.000 | -37.000 | 9.489,18 | 30.667,31 | -21.178,13 | -6.500,00 | |
| 119 Betriebsrat | | 0 | 24.650 | -24.650 | 0 | 12.900 | -12.900 | 0 | 12.900 | -12.900 | 0,00 | 11.074,12 | -11.074,12 | -11.750,00 | |
| 1191 Betriebsrat | | 0 | 24.650 | -24.650 | 0 | 12.900 | -12.900 | 0 | 12.900 | -12.900 | 0,00 | 11.074,12 | -11.074,12 | -11.750,00 | |
| 12 Sportpolitik | | 206.000 | 24.115.494 | -23.909.494 | 233.200 | 23.480.230 | -23.247.030 | 296.200 | 21.655.169 | -21.358.969 | 2.482.875,25 | 22.157.872,00 | -19.674.996,75 | -662.464,00 | |
| 121 Grundsatzfragen | | 206.000 | 283.200 | -77.200 | 204.000 | 289.000 | -85.000 | 167.000 | 252.000 | -85.000 | 156.578,00 | 259.655,99 | -103.077,99 | 7.800,00 | |
| 1214 Internationales | | 0 | 85.000 | -85.000 | 0 | 85.000 | -85.000 | 0 | 85.000 | -85.000 | 13.578,00 | 91.897,65 | -78.319,65 | 0,00 | |
| 1215 Sport mit Courage | | 206.000 | 198.200 | 7.800 | 204.000 | 204.000 | 0 | 167.000 | 167.000 | 0 | 143.000,00 | 167.758,34 | -24.758,34 | 7.800,00 | |
| 122 Zentrale Förderprogramme | | 0 | 22.565.000 | -22.565.000 | 29.200 | 22.063.500 | -22.034.300 | 129.200 | 20.503.969 | -20.374.769 | 1.646.836,66 | 20.323.402,90 | -18.676.566,24 | -530.700,00 | |
| 1221 FP Sportbünde | | 0 | 9.741.400 | -9.741.400 | 11.200 | 9.401.400 | -9.390.200 | 41.900 | 9.049.800 | -9.007.900 | 154.491,22 | 9.111.556,29 | -8.957.065,07 | -351.200,00 | |
| 1222 FP LfV | | 0 | 11.301.500 | -11.301.500 | 18.000 | 11.150.000 | -11.132.000 | 87.300 | 10.231.500 | -10.144.200 | 566.561,34 | 9.302.782,72 | -8.736.221,38 | -169.500,00 | |
| 1227 Mitgliedergewinnung | | 0 | 1.245.000 | -1.245.000 | 0 | 1.245.000 | -1.245.000 | 0 | 1.075.769 | -1.075.769 | 871.242,15 | 1.695.415,51 | -824.173,36 | 0,00 | |
| 1228 Startklar in die Zukunft-MS | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 54.541,95 | 66.853,05 | -12.311,10 | 0,00 | |
| 1229 FP sonstige | | 0 | 277.100 | -277.100 | 0 | 267.100 | -267.100 | 0 | 146.900 | -146.900 | 0,00 | 146.795,33 | -146.795,33 | -10.000,00 | |
| 123 Überregionale Projekte | | 0 | 1.267.294 | -1.267.294 | 0 | 1.127.730 | -1.127.730 | 0 | 899.200 | -899.200 | 679.460,59 | 1.574.813,11 | -895.352,52 | -139.564,00 | |
| 1231 Überregionale Projekte | | 0 | 1.267.294 | -1.267.294 | 0 | 1.127.730 | -1.127.730 | 0 | 899.200 | -899.200 | 679.460,59 | 1.574.813,11 | -895.352,52 | -139.564,00 | |

Abb. 9: Haushaltsplan des LandesSportBundes Niedersachsen e.V

Haushaltsplan des LandesSportBundes Niedersachsen e.V.

| Gesamthaushalt | | HH-Plan | | | | | | | | | Rechnungsergebnis | | | Differenz | Erörterungen |
|----------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|-------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------|--------------|
| Teilhaushalt | | Planjahr 2026 | | | Planjahr 2025 | | | Planjahr 2024 | | | 2024 | | | Saldo | |
| Produktbereich | | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | Plan 2026 | |
| Produktgruppe | Produkt | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | -2025 T€ | |
| 13 | Akademie des Sports | 3.336.788 | 3.856.600 | -519.812 | 3.415.640 | 4.091.850 | -676.210 | 3.180.400 | 3.981.050 | -800.650 | 2.862.073,00 | 3.503.245,11 | -641.172,11 | 156.397,80 | |
| | 132 Akademie Hannover | 2.552.888 | 2.547.500 | 5.388 | 2.431.300 | 2.582.350 | -151.050 | 2.035.400 | 2.333.050 | -297.650 | 2.073.502,57 | 2.308.727,14 | -235.224,57 | 156.437,80 | (7) |
| | 1321 Akademie Hannover - Bereich Service | 2.552.888 | 2.547.500 | 5.388 | 2.431.300 | 2.582.350 | -151.050 | 2.035.400 | 2.333.050 | -297.650 | 2.073.502,57 | 2.308.727,14 | -235.224,57 | 156.437,80 | |
| | 133 Akademie Clausthal-Zellerfeld | 783.900 | 1.309.100 | -525.200 | 984.340 | 1.509.500 | -525.160 | 1.145.000 | 1.648.000 | -503.000 | 788.570,43 | 1.194.517,97 | -405.947,54 | -40,00 | |
| | 1331 Akademie CLZ - Bereich Service | 783.900 | 1.309.100 | -525.200 | 984.340 | 1.509.500 | -525.160 | 1.145.000 | 1.648.000 | -503.000 | 788.570,43 | 1.194.517,97 | -405.947,54 | -40,00 | |
| 14 | Bildung | 66.990 | 1.013.138 | -946.148 | 74.970 | 1.086.800 | -1.011.830 | 69.000 | 976.100 | -907.100 | 87.902,55 | 998.721,49 | -910.818,94 | 65.682,20 | |
| | 141 Bildung | 66.990 | 1.013.138 | -946.148 | 74.970 | 1.086.800 | -1.011.830 | 69.000 | 976.100 | -907.100 | 87.902,55 | 998.721,49 | -910.818,94 | 65.682,20 | |
| | 1411 Qualitätsmanagement Bildung | 66.990 | 683.138 | -616.148 | 74.970 | 756.800 | -681.830 | 69.000 | 623.100 | -554.100 | 87.902,55 | 572.703,60 | -484.801,05 | 65.682,20 | |
| | 1412 Aus-, Fort- und Weiterbildung | 0 | 300.000 | -300.000 | 0 | 300.000 | -300.000 | 0 | 303.000 | -303.000 | 0,00 | 404.908,76 | -404.908,76 | 0,00 | |
| | 1413 Führungskräfte AFW | 0 | 30.000 | -30.000 | 0 | 30.000 | -30.000 | 0 | 50.000 | -50.000 | 0,00 | 21.109,13 | -21.109,13 | 0,00 | |
| 15 | Organisationsentwicklung | 35.200 | 1.217.550 | -1.182.350 | 33.950 | 1.072.400 | -1.038.450 | 9.000 | 1.081.550 | -1.072.550 | 491.697,94 | 1.359.397,01 | -867.699,07 | -143.900,00 | |
| | 151 Organisationsberatung/Entwicklungsprozesse | 25.200 | 487.600 | -462.400 | 25.200 | 476.700 | -451.500 | 7.000 | 484.700 | -477.700 | 24.815,08 | 315.913,83 | -291.098,75 | -10.900,00 | |
| | 1511 Organisationsberatung | 25.200 | 487.600 | -462.400 | 25.200 | 476.700 | -451.500 | 7.000 | 484.700 | -477.700 | 24.815,08 | 315.913,83 | -291.098,75 | -10.900,00 | |
| | 152 Innovationen und Entwicklung | 0 | 20.000 | -20.000 | 0 | 20.000 | -20.000 | 0 | 28.500 | -28.500 | 0,00 | 1.238,72 | -1.238,72 | 0,00 | |
| | 1521 Neue Themen und Zielgruppen | 0 | 20.000 | -20.000 | 0 | 20.000 | -20.000 | 0 | 28.500 | -28.500 | 0,00 | 1.238,72 | -1.238,72 | 0,00 | |
| | 153 Profilbildung in der Sportorganisation | 10.000 | 633.450 | -623.450 | 8.750 | 499.200 | -490.450 | 2.000 | 490.850 | -488.850 | 466.882,86 | 1.004.487,88 | -537.605,02 | -133.000,00 | |
| | 1531 Engagementförderung | 10.000 | 633.450 | -623.450 | 8.750 | 499.200 | -490.450 | 2.000 | 490.850 | -488.850 | 466.882,86 | 1.003.678,06 | -536.795,20 | -133.000,00 | |
| | 1532 Profilbildung Organisationsentwicklung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | 809,82 | -809,82 | 0,00 | |
| | 154 Verbandsentwicklung | 0 | 76.500 | -76.500 | 0 | 76.500 | -76.500 | 0 | 77.500 | -77.500 | 0,00 | 37.756,58 | -37.756,58 | 0,00 | |
| | 1541 Verbandsentwicklung | 0 | 76.500 | -76.500 | 0 | 76.500 | -76.500 | 0 | 77.500 | -77.500 | 0,00 | 37.756,58 | -37.756,58 | 0,00 | |
| 16 | Sportentwicklung | 11.293.830 | 19.885.440 | -8.591.610 | 1.331.730 | 9.906.730 | -8.575.000 | 1.183.184 | 9.702.190 | -8.519.006 | 31.045.264,14 | 38.971.908,41 | -7.926.644,27 | -16.610,00 | |
| | 161 Integration | 860.500 | 860.500 | 0 | 860.500 | 860.500 | 0 | 897.490 | 897.490 | 0 | 836.932,53 | 836.932,53 | 0,00 | 0,00 | |
| | 1611 Bundesprogramm Integration durch Sport | 860.500 | 860.500 | 0 | 860.500 | 860.500 | 0 | 897.490 | 897.490 | 0 | 836.932,53 | 836.932,53 | 0,00 | 0,00 | |
| | 162 Sportentwicklung übergreifend | 0 | 154.000 | -154.000 | 0 | 189.000 | -189.000 | 0 | 318.100 | -318.100 | 73.968,00 | 233.681,44 | -159.713,44 | 35.000,00 | |
| | 1621 Sportentwicklungsplanungen und -Prozesse | 0 | 67.500 | -67.500 | 0 | 67.500 | -67.500 | 0 | 174.600 | -174.600 | 39.468,00 | 162.673,77 | -123.205,77 | 0,00 | |
| | 1622 Sportentwicklungsprojekte & Tagungen | 0 | 18.500 | -18.500 | 0 | 18.500 | -18.500 | 0 | 18.500 | -18.500 | 0,00 | 6.369,19 | -6.369,19 | 0,00 | |
| | 1623 Nachhaltigkeit | 0 | 68.000 | -68.000 | 0 | 103.000 | -103.000 | 0 | 125.000 | -125.000 | 34.500,00 | 64.638,48 | -30.138,48 | 35.000,00 | |
| | 163 Sporträume und Umwelt | 10.200.000 | 16.607.600 | -6.407.600 | 233.530 | 6.608.130 | -6.374.600 | 33.500 | 6.259.100 | -6.225.600 | 29.296.185,41 | 35.300.519,93 | -6.004.334,52 | -33.000,00 | |
| | 1631 Sportstättenbau Vereine und Sportbünde | 0 | 6.392.200 | -6.392.200 | 0 | 6.363.000 | -6.363.000 | 0 | 6.221.000 | -6.221.000 | 4.723.563,27 | 10.716.984,99 | -5.993.421,72 | -29.200,00 | |
| | 1632 Sport und Umwelt/Kooperationen | 200.000 | 215.400 | -15.400 | 233.530 | 245.130 | -11.600 | 33.500 | 38.100 | -4.600 | 0,00 | 10.912,80 | -10.912,80 | -3.800,00 | |
| | 1633 Sonderprogramm Finanzhilfe § 4a | 10.000.000 | 10.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 24.572.622,14 | 24.572.622,14 | 0,00 | 0,00 | |
| | 164 Bewegungs- und Gesundheitsförderung | 151.700 | 576.140 | -424.440 | 163.700 | 571.200 | -407.500 | 166.200 | 551.200 | -385.000 | 548.532,81 | 875.789,51 | -327.256,70 | -16.940,00 | |
| | 1641 Sportabzeichen | 20.500 | 174.640 | -154.140 | 20.500 | 175.000 | -154.500 | 20.000 | 165.000 | -145.000 | 17.061,65 | 149.808,72 | -132.747,07 | 360,00 | |
| | 1642 Bewegungs- und Gesundheitsförderung | 0 | 270.300 | -270.300 | 0 | 253.000 | -253.000 | 0 | 240.000 | -240.000 | 336.613,38 | 531.649,05 | -195.035,67 | -17.300,00 | |
| | 1646 Kooperationspartner BKK 24 | 85.000 | 85.000 | 0 | 97.000 | 97.000 | 0 | 100.000 | 100.000 | 0 | 125.246,02 | 124.719,98 | 526,04 | 0,00 | |
| | 1647 Kooperationspartner Sparkasse | 46.200 | 46.200 | 0 | 46.200 | 46.200 | 0 | 46.200 | 46.200 | 0 | 69.611,76 | 69.611,76 | 0,00 | 0,00 | |
| | 165 Teilhabe und Vielfalt | 81.630 | 1.687.200 | -1.605.570 | 74.000 | 1.677.900 | -1.603.900 | 85.994 | 1.676.300 | -1.590.306 | 289.645,39 | 1.724.985,00 | -1.435.339,61 | -1.670,00 | |
| | 1651 Richtlinie Integration | 0 | 607.200 | -607.200 | 0 | 601.700 | -601.700 | 0 | 598.900 | -598.900 | 131.197,46 | 773.052,55 | -641.855,09 | -5.500,00 | |
| | 1652 Koordinierungsstelle Integration | 0 | 574.000 | -574.000 | 0 | 570.400 | -570.400 | 0 | 562.100 | -562.100 | 56.699,23 | 507.501,06 | -450.801,83 | -3.600,00 | |
| | 1653 Gleichstellung | 0 | 79.000 | -79.000 | 0 | 79.800 | -79.800 | 0 | 79.800 | -79.800 | 3.174,70 | 61.832,51 | -58.657,81 | 800,00 | |
| | 1654 Inklusion | 0 | 336.300 | -336.300 | 0 | 344.000 | -344.000 | 0 | 344.000 | -344.000 | 20.200,00 | 298.719,26 | -278.519,26 | 7.700,00 | |
| | 1655 Projektförderung Inklusion | 81.630 | 90.700 | -9.070 | 74.000 | 82.000 | -8.000 | 85.994 | 91.500 | -5.506 | 78.374,00 | 83.879,62 | -5.505,62 | -1.070,00 | |
| 17 | Spitzen- und Leistungssport | 762.000 | 6.486.900 | -5.724.900 | 674.200 | 6.001.180 | -5.326.980 | 681.400 | 5.850.094 | -5.168.694 | 969.399,89 | 5.918.893,70 | -4.949.493,81 | -397.920,00 | |
| | 171 Lotto-Sportinternat | 653.900 | 1.462.500 | -808.600 | 673.600 | 1.304.800 | -631.200 | 681.000 | 1.297.800 | -616.800 | 692.423,60 | 1.217.522,92 | -525.099,32 | -177.400,00 | |
| | 1711 Lotto-Sportinternat | 653.900 | 1.462.500 | -808.600 | 673.600 | 1.304.800 | -631.200 | 681.000 | 1.297.800 | -616.800 | 692.423,60 | 1.217.522,92 | -525.099,32 | -177.400,00 | (8) |
| | 173 Förderung Spitzen- und Leistungssport | 108.100 | 5.024.400 | -4.916.300 | 600 | 4.696.380 | -4.695.780 | 400 | 4.552.294 | -4.551.894 | 276.976,29 | 4.701.370,78 | -4.424.394,49 | -220.520,00 | |
| | 1731 Förderung LFV (LSB) | 0 | 2.090.500 | -2.090.500 | 0 | 1.935.000 | -1.935.000 | 0 | 1.853.800 | -1.853.800 | 17.802,40 | 2.397.199,05 | -2.379.396,65 | -155.500,00 | (9) |
| | 1732 Trainerförderung (intern/extern) | 500 | 2.536.500 | -2.536.000 | 600 | 2.393.330 | -2.392.730 | 400 | 2.335.894 | -2.335.494 | 139.108,55 | 1.899.308,72 | -1.760.200,17 | -143.270,00 | (10) |
| | 1733 Individualförderung Spitzensport | 107.600 | 217.600 | -110.000 | 0 | 110.000 | -110.000 | 0 | 110.000 | -110.000 | 109.350,00 | 228.950,00 | -119.600,00 | 0,00 | |
| | 1734 sonst. Förderprogramme | 0 | 178.000 | -178.000 | 0 | 257.150 | -257.150 | 0 | 252.000 | -252.000 | 10.715,34 | 175.582,62 | -164.867,28 | 79.150,00 | |
| | 1739 Verwaltung Spitzen- und Leistungssport | 0 | 1.800 | -1.800 | 0 | 900 | -900 | 0 | 600 | -600 | 0,00 | 330,39 | -330,39 | -900,00 | |

Abb. 9: Haushaltsplan des LandesSportBundes Niedersachsen e.V

Haushaltsplan des LandesSportBundes Niedersachsen e.V.

| Gesamthaushalt | | HH-Plan | | | | | | | | | Rechnungsergebnis | | | Differenz | Erläuterungen |
|----------------|--|---------------|-----------|-------|---------------|-----------|-------|---------------|-----------|-------|-------------------|--------------|-------|-----------|---------------|
| Teilhaushalt | | Planjahr 2026 | | | Planjahr 2025 | | | Planjahr 2024 | | | 2024 | | | Saldo | |
| Produktbereich | | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | -2025 | |
| Produktgruppe | | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | T€ | |
| Produkt | | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | |
| 2 | THH 2 Sportjugend | 7.179.500 | 7.179.500 | 0 | 3.448.450 | 3.448.450 | 0 | 3.463.000 | 3.463.000 | 0 | 5.421.670,27 | 5.421.670,27 | 0,00 | 0 | |
| | 21 Sportjugend | 7.179.500 | 7.179.500 | 0 | 3.448.450 | 3.448.450 | 0 | 3.463.000 | 3.463.000 | 0 | 5.421.670,27 | 5.421.670,27 | 0,00 | 0,00 | |
| | 211 Jugendverband | 1.091.900 | 1.091.900 | 0 | 1.031.550 | 1.031.550 | 0 | 1.014.600 | 1.014.600 | 0 | 961.811,08 | 961.811,08 | 0,00 | 0,00 | |
| | 2111 Organe | 52.000 | 52.000 | 0 | 45.000 | 45.000 | 0 | 53.800 | 53.800 | 0 | 40.636,04 | 40.636,04 | 0,00 | 0,00 | |
| | 2112 Gremien | 15.500 | 15.500 | 0 | 18.500 | 18.500 | 0 | 16.200 | 16.200 | 0 | 9.751,30 | 9.751,30 | 0,00 | 0,00 | |
| | 2113 Geschäftsstelle | 1.024.400 | 1.024.400 | 0 | 968.050 | 968.050 | 0 | 944.600 | 944.600 | 0 | 911.423,74 | 911.423,74 | 0,00 | 0,00 | |
| | 212 Jugendpolitik | 471.200 | 471.200 | 0 | 275.000 | 275.000 | 0 | 275.000 | 275.000 | 0 | 348.451,85 | 348.451,85 | 0,00 | 0,00 | |
| | 2121 Schutz vor sexualisierter Gewalt | 372.500 | 372.500 | 0 | 182.500 | 182.500 | 0 | 182.500 | 182.500 | 0 | 207.235,19 | 207.235,19 | 0,00 | 0,00 | |
| | 2122 Jugendpolitik | 98.700 | 98.700 | 0 | 92.500 | 92.500 | 0 | 92.500 | 92.500 | 0 | 141.216,66 | 141.216,66 | 0,00 | 0,00 | |
| | 213 Jugendarbeit | 3.771.200 | 3.771.200 | 0 | 734.800 | 734.800 | 0 | 913.100 | 913.100 | 0 | 2.755.562,62 | 2.755.562,62 | 0,00 | 0,00 | |
| | 2131 Erlebniscamp Langeoog | 633.000 | 633.000 | 0 | 665.800 | 665.800 | 0 | 757.100 | 757.100 | 0 | 803.240,41 | 803.240,41 | 0,00 | 0,00 | |
| | 2132 Japan-Simultan-Austausch | 32.100 | 32.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | 2133 Förderung Freizeiten | 70.000 | 70.000 | 0 | 45.000 | 45.000 | 0 | 132.000 | 132.000 | 0 | 214.130,61 | 214.130,61 | 0,00 | 0,00 | |
| | 2134 Projekte | 20.000 | 20.000 | 0 | 24.000 | 24.000 | 0 | 24.000 | 24.000 | 0 | 1.738.191,60 | 1.738.191,60 | 0,00 | 0,00 | |
| | 2135 Demokratiestärkung | 3.016.100 | 3.016.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | 214 Sport in Kita und Schule | 1.000.200 | 1.000.200 | 0 | 818.500 | 818.500 | 0 | 600.000 | 600.000 | 0 | 566.074,34 | 566.074,34 | 0,00 | 0,00 | |
| | 2141 Kita | 175.000 | 175.000 | 0 | 175.000 | 175.000 | 0 | 215.000 | 215.000 | 0 | 151.285,31 | 151.285,31 | 0,00 | 0,00 | |
| | 2142 Schule | 825.200 | 825.200 | 0 | 643.500 | 643.500 | 0 | 385.000 | 385.000 | 0 | 414.789,03 | 414.789,03 | 0,00 | 0,00 | |
| | 215 Großveranstaltungen | 55.000 | 55.000 | 0 | 23.600 | 23.600 | 0 | 30.100 | 30.100 | 0 | 71.996,42 | 71.996,42 | 0,00 | 0,00 | |
| | 2151 Infotagung | 0 | 0 | 0 | 8.500 | 8.500 | 0 | 10.000 | 10.000 | 0 | 5.190,79 | 5.190,79 | 0,00 | 0,00 | |
| | 2152 Winnerparty | 55.000 | 55.000 | 0 | 15.100 | 15.100 | 0 | 20.100 | 20.100 | 0 | 66.805,63 | 66.805,63 | 0,00 | 0,00 | |
| | 216 Jugendbildung | 790.000 | 790.000 | 0 | 565.000 | 565.000 | 0 | 630.200 | 630.200 | 0 | 717.773,96 | 717.773,96 | 0,00 | 0,00 | |
| | 2161 Zentrale Bildungsmaßnahmen | 135.000 | 135.000 | 0 | 125.000 | 125.000 | 0 | 150.000 | 150.000 | 0 | 111.462,84 | 111.462,84 | 0,00 | 0,00 | |
| | 2162 Dezentrale Bildungsmaßnahmen | 655.000 | 655.000 | 0 | 440.000 | 440.000 | 0 | 480.200 | 480.200 | 0 | 606.311,12 | 606.311,12 | 0,00 | 0,00 | |
| 3 | THH 3 Olympiastützpunkt | 4.802.015 | 4.802.015 | 0 | 4.332.835 | 4.332.835 | 0 | 4.181.077 | 4.181.077 | 0 | 4.470.932,93 | 4.470.932,93 | 0,00 | 0 | |
| | 31 Olympiastützpunkt | 2.720.415 | 2.720.415 | 0 | 2.523.235 | 2.523.235 | 0 | 2.504.677 | 2.504.677 | 0 | 2.641.946,73 | 2.641.946,73 | 0,00 | 0,00 | |
| | 311 OSP Betrieb/Verwaltung - Bundesmittel | 1.354.400 | 1.354.400 | 0 | 1.289.020 | 1.289.020 | 0 | 1.229.600 | 1.229.600 | 0 | 1.242.064,99 | 1.242.064,99 | 0,00 | 0,00 | |
| | 3111 OSP-Serviceleistungen - Bundesmittel | 1.014.500 | 1.014.500 | 0 | 943.500 | 943.500 | 0 | 912.700 | 912.700 | 0 | 904.342,03 | 904.342,03 | 0,00 | 0,00 | |
| | 3112 Verwaltung - Bundesmittel | 339.900 | 339.900 | 0 | 345.520 | 345.520 | 0 | 316.900 | 316.900 | 0 | 337.722,96 | 337.722,96 | 0,00 | 0,00 | |
| | 312 Sportförderung - Bundesmittel | 1.366.015 | 1.366.015 | 0 | 1.234.215 | 1.234.215 | 0 | 1.275.077 | 1.275.077 | 0 | 1.399.881,74 | 1.399.881,74 | 0,00 | 0,00 | |
| | 3121 Trainingsstättenförderung - Bundesmittel | 414.115 | 414.115 | 0 | 414.115 | 414.115 | 0 | 405.447 | 405.447 | 0 | 414.115,00 | 414.115,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | 3122 Trainermischfinanzierung - Bundesmittel | 747.900 | 747.900 | 0 | 616.100 | 616.100 | 0 | 665.630 | 665.630 | 0 | 694.694,59 | 694.694,59 | 0,00 | 0,00 | |
| | 3123 Förderung Hochleistungssport - Bundesmittel | 204.000 | 204.000 | 0 | 204.000 | 204.000 | 0 | 204.000 | 204.000 | 0 | 291.072,15 | 291.072,15 | 0,00 | 0,00 | |
| | 32 Olympiastützpunkt - Finanzhilfe | 2.081.600 | 2.081.600 | 0 | 1.809.600 | 1.809.600 | 0 | 1.676.400 | 1.676.400 | 0 | 1.828.986,20 | 1.828.986,20 | 0,00 | 0,00 | |
| | 321 OSP Betrieb/Verwaltung - Finanzhilfe | 1.335.800 | 1.335.800 | 0 | 1.063.800 | 1.063.800 | 0 | 930.600 | 930.600 | 0 | 1.097.486,20 | 1.097.486,20 | 0,00 | 0,00 | |
| | 3211 OSP-Serviceleistungen - Finanzhilfe | 912.200 | 912.200 | 0 | 832.300 | 832.300 | 0 | 731.500 | 731.500 | 0 | 786.490,38 | 786.490,38 | 0,00 | 0,00 | |
| | 3212 Verwaltung - Finanzhilfe | 423.600 | 423.600 | 0 | 231.500 | 231.500 | 0 | 199.100 | 199.100 | 0 | 310.995,82 | 310.995,82 | 0,00 | 0,00 | |
| | 322 Sportförderung - Finanzhilfe | 745.800 | 745.800 | 0 | 745.800 | 745.800 | 0 | 745.800 | 745.800 | 0 | 731.500,00 | 731.500,00 | 0,00 | 0,00 | |
| | 3221 Trainingsstättenförderung - Finanzhilfe | 745.800 | 745.800 | 0 | 745.800 | 745.800 | 0 | 745.800 | 745.800 | 0 | 731.500,00 | 731.500,00 | 0,00 | 0,00 | |

Abb. 9: Haushaltsplan des LandesSportBundes Niedersachsen e.V

TOP 11 Antrag des KSB Harburg-Land e. V.

Der Vorstand des LandesSportBundes Niedersachsen wird aufgefordert, zum nächsten Landessporttag 2026 einen umfassenden Masterplan zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt (PSG) im niedersächsischen Sport vorzulegen.

Dieser Masterplan soll folgende verbindliche Zielsetzungen enthalten:

- Innerhalb von fünf Jahren verfügen alle 47 Sportbünde in Niedersachsen über ein zertifiziertes Schutzkonzept PSG.
- Innerhalb von zehn Jahren verfügen mindestens 30 % der Vereine im LSB über ein zertifiziertes Schutzkonzept PSG.

Zur Umsetzung dieser Ziele sind die dafür notwendigen Finanzmittel und Personalressourcen verbindlich in den Haushaltsplanungen des LSB für die kommenden Jahre zu berücksichtigen.

Der Landessporttag erwartet vom Vorstand eine klare Strategie, konkrete Maßnahmen und einen verbindlichen Zeitplan zur Umsetzung dieses Masterplans.

Begründung des Antrags

Sexualisierte Gewalt ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, das auch den organisierten Sport betrifft. Sportvereine und -verbände tragen eine besondere Verantwortung, sichere Räume für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu schaffen. Der LandesSportBund Niedersachsen hat bereits wichtige Schritte unternommen, doch es bedarf eines flächendeckenden, verbindlichen und strategisch abgestimmten Vorgehens, um nachhaltigen Schutz zu gewährleisten.

Ein Masterplan PSG ist notwendig, weil:

- Schutz und Sicherheit: Sportvereine sind zentrale Orte der Begegnung und Entwicklung. Ein zertifiziertes Schutzkonzept schafft klare Strukturen, regelt den Umgang in kritischen Situationen und stärkt das Vertrauen aller Beteiligten.
- Verbindliche Standards: Derzeit existieren Schutzkonzepte nur vereinzelt. Ein landesweiter Masterplan stellt sicher, dass alle Sportbünde und ein signifikanter Anteil der Vereine über geprüfte und wirksame Konzepte verfügen.
- Sensibilisierung und Qualifizierung: Durch Schulungen, Verhaltensrichtlinien und Beschwerdeverfahren werden Mitarbeitende befähigt, präventiv zu handeln und im Ernstfall angemessen zu reagieren.
- Ermutigung zur Offenheit: Ein institutionalisiertes Schutzkonzept fördert eine Kultur des Hinsehens und Hinhörens, in der Betroffene sich sicher fühlen, über Grenzverletzungen zu sprechen.

- Nachhaltige Finanzierung: Die Umsetzung erfordert personelle und finanzielle Ressourcen. Eine frühzeitige Berücksichtigung im Haushalt des LSB ist unerlässlich, um die Ziele realistisch und wirksam umzusetzen.

Die Einführung eines Masterplans PSG ist nicht nur ein Zeichen der Verantwortung, sondern auch ein klares Bekenntnis zu einem respektvollen, sicheren und inklusiven Sport in Niedersachsen.

Mit sportlichen Grüßen

Uwe Bahnweg
KSB-Vorsitzender

Der Antrag vom KSB Harburg-Land e. V. ist fristgerecht gestellt worden.

Nach Rücksprache mit dem Antragsteller soll in der Sitzung des 50. Landessporttages nur über den geänderten, am 23.09.2025 eingereichten Antrag des KSB Harburg-Land e. V. beraten und entschieden werden.

Änderungsantrag des Antrages vom 15.09.2025 an den Landessporttag am 15.11.2025

Der Vorstand des LandesSportBundes Niedersachsen wird gebeten, zum Landessporttag 2026 einen Konzeptvorschlag für einen umfassenden „Strategieplan zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt (PSG)“ im niedersächsischen Sport vorzulegen.

Dieser Strategieplan sollte insbesondere folgende Zielsetzungen enthalten:

- Innerhalb von fünf Jahren nach der Verabschiedung des „Strategieplans PSG“ auf dem Landessporttag 2027 sollen möglichst alle 47 Sportbünde in Niedersachsen über ein zertifiziertes Schutzkonzept zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt verfügen.
- Innerhalb von zehn Jahren nach der Verabschiedung des „Strategieplans PSG“ auf dem Landessporttag 2027 sollen möglichst 30 % der dem LandesSportBund Niedersachsen angeschlossenen Vereine ein entsprechendes zertifiziertes Schutzkonzept implementiert haben.

Für die Umsetzung dieser Zielsetzungen sind die erforderlichen finanziellen Mittel sowie personellen Ressourcen verbindlich in die Haushaltsplanungen des LandesSportBundes für die kommenden Jahre aufzunehmen.

Der Landessporttag erwartet vom Vorstand und Präsidium eine klar strukturierte Strategie, konkrete Umsetzungsschritte sowie einen verbindlichen Zeitplan zur Realisierung des Strategieplans. Dabei sollen die bisherigen Erfahrungen aus den Sportbünden und Fachverbänden berücksichtigt werden.

Begründung des Antrags

Sexualisierte Gewalt ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, das auch den organisierten Sport betrifft. Sportvereine und -verbände tragen eine besondere Verantwortung, sichere Räume für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu schaffen. Der LandesSportBund Niedersachsen hat bereits wichtige Schritte unternommen, doch es bedarf eines flächendeckenden, verbindlichen und strategisch abgestimmten Vorgehens, um nachhaltigen Schutz zu gewährleisten.

Ein „Strategieplan PSG“ ist notwendig, weil:

- Schutz und Sicherheit: Sportvereine sind zentrale Orte der Begegnung und Entwicklung. Ein zertifiziertes Schutzkonzept schafft klare Strukturen, regelt den Umgang in kritischen Situationen und stärkt das Vertrauen aller Beteiligten.
- Verbindliche Standards: Derzeit existieren Schutzkonzepte nur vereinzelt. Ein landesweiter Masterplan stellt sicher, dass alle Sportbünde und ein signifikanter Anteil der Vereine über geprüfte und wirksame Konzepte verfügen.

- Sensibilisierung und Qualifizierung: Durch Schulungen, Verhaltensrichtlinien und Beschwerdeverfahren werden Mitarbeitende befähigt, präventiv zu handeln und im Ernstfall angemessen zu reagieren.

- Ermutigung zur Offenheit: Ein institutionalisiertes Schutzkonzept fördert eine Kultur des Hinsehens und Hinhörens, in der Betroffene sich sicher fühlen, über Grenzverletzungen zu sprechen.

- Nachhaltige Finanzierung: Die Umsetzung erfordert personelle und finanzielle Ressourcen. Eine frühzeitige Berücksichtigung im Haushalt des LSB ist unerlässlich, um die Ziele realistisch und wirksam umzusetzen.

Die Einführung eines Strategieplans PSG ist nicht nur ein Zeichen der Verantwortung, sondern auch ein klares Bekenntnis zu einem respektvollen, sicheren und inklusiven Sport in Niedersachsen.

Mit sportlichen Grüßen

Uwe Bahnweg
KSB-Vorsitzender

Stellungnahme des LSB-Präsidiums zum Antrag des KSB Harburg-Land

Das LSB-Präsidium begrüßt die vorgeschlagenen Inhalte sowie Maßnahmen des Antrags.

In den vergangenen 15 Jahren sind durch LSB und Sportjugend zahlreiche Strukturen geschaffen worden, um den Schutz vor sexualisierter Gewalt zu verbessern, wie zum Beispiel die Eröffnung einer eigenen Clearingstelle, die Gründung eines Beirats oder die Etablierung regionaler Tandems. Herzstück ist die Koordination und Förderung von Schutzkonzepten für die Mitglieder und Gliederungen, den Spitzensportstandort Hannover und das Lotto-Sportinternat. Im Dezember 2024 hat das Präsidium zudem beschlossen, einen Safe Sport Code spätestens bis zum Landessporttag 2028 zur Abstimmung zu bringen.

Das Präsidium unterstützt die Entwicklung eines „Strategieplans“, dessen Inhalte auf den vielfältigen Aktivitäten und Maßnahmen der letzten Jahre aufbaut. Dabei sollen weitere gesetzliche und fachliche Neuerungen sowie Elemente des Antrags berücksichtigt werden.

Der Wirtschaftsbeirat hat in seiner Sitzung am 22.09. den Antrag inhaltlich positiv bewertet, ihn gleichwohl angesichts der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen bei LSB, Mitgliedern und Gliederungen unter einen Machbarkeitsvorbehalt / Finanzierungsvorbehalt gestellt.

Das Präsidium sieht den Antrag inhaltlich ebenfalls positiv und schließt sich dem vom Wirtschaftsbeirat genannten Vorbehalt an.

TOP 12: Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Präsidium und Vorstand bitten darum, Anfragen, Anregungen und Mitteilungen bis zum 08. November 2025 an die LSB-Geschäftsstelle zu richten, um eine sachgerechte Beantwortung sicherzustellen:

LandesSportBund Niedersachsen e. V.
Vorstand
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

E-Mail: info@lsb-niedersachsen.de

Folgen Sie uns auf Social Media!

Jetzt die Kanäle des LandesSportBundes Niedersachsen in den sozialen Netzwerken abonnieren und keine Neuigkeit aus dem organisierten Sport verpassen!



| | | | | |
|---|--|--|--|--|
|  |   <p>www.facebook.com/lsbniedersachsen</p> |   <p>www.facebook.com/akademiedessports</p> |   <p>www.facebook.com/ospniedersachsen</p> |   <p>www.facebook.com/sportjugend.nds</p> |
| |   <p>www.instagram.com/lsb.nds</p> |   <p>www.instagram.com/sportjugend.nds</p> |   <p>www.instagram.com/osp_niedersachsen</p> |   <p>www.facebook.com/erlebniscamplangeoog</p> |
|  |   <p>www.tiktok.com/@sportjugend.nds</p> |   <p>www.youtube.com/landessportbundniedersachsen</p> | |  |

LSB-Newsletter

Jeden Freitag informiert der LandesSportBund Niedersachsen in einem Newsletter über die aktuellen Themen im organisierten Sport - von neuen Förderprogrammen bis zu spannenden Veranstaltungen. Eine Anmeldung ist über die LSB-Homepage möglich.
www.lsb-niedersachsen.de/newsletter

Impressum

LandesSportBund Niedersachsen e.V.
Verbandskommunikation & Marketing
Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 10
30169 Hannover

E-Mail: info@lsb-niedersachsen.de

Redaktion (verantwortlich): Marcel Lamers

Grafik & Layout: Björn Grass

Fotos: Cover: Daniel Li; Seite 6 (rechtes Bild): Debbie Jayne Kinsey; Seite 9 (linkes Bild): Julius Schien; Seite 12 (linkes Bild): IMAGO / Laci Perenyi; Seite 12 (rechtes Bild): IMAGO / Marcel Haupt; Seite 13 (linkes Bild): Kevin Münkkel; Seite 13 (rechtes Bild): Lars Kaletta

Der LSB Niedersachsen wird durch Mittel der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen gefördert



RUBBELLOSE

Das erste 20 €-Rubbellos in Niedersachsen
mit einem Höchstgewinn von

1.000.000 €



DER DIAMANT

unter den Rubbellosen

lotto-niedersachsen.de

Erlaubter Veranstalter gemäß White-List.
Chance 1 : 1.005.000. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.

 **LOTTO**[®]
Niedersachsen